

www.rondo-ganahl.com

PROSP-Nachhaltigkeit-Berichtsjahr2023-de // Änderungen vorbehalten // © Rondo Ganahl Aktiengesellschaft // AT-6820 Frastanz



im zeichen der qualität

Nachhaltigkeitsbericht
2023

Inhaltsverzeichnis.

Vorwort	03
Berichtsprofil	04
Unternehmensporträt	05
Unternehmensstrategie	11
Nachhaltigkeitsstrategie	15
Kunde und Markt	21
Umwelt	29
Mitarbeiter	41
Unternehmerische Verantwortung	51
Daten und Fakten	59
Impressum	65



Vorwort.

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

als modernes Industrieunternehmen im Familienbesitz ist Nachhaltigkeit Teil unserer Unternehmensstrategie und -kultur. Wir sind uns unserer Verantwortung bewusst und bekennen uns zu einer nachhaltigen Unternehmensführung, die ökonomische, ökologische und soziale Aspekte berücksichtigt. Seit vielen Jahren werden nachhaltige Ziele und Projekte verfolgt und umgesetzt. Dazu zählen kontinuierliche Investitionen und Optimierungen, Ressourcenschonung, neue Produktlösungen und ein fairer Umgang miteinander.

Nachhaltige Entwicklung ist ein umfassendes gesamtgesellschaftliches Konzept, das nur durch das Zusammenwirken staatlicher, wirtschaftlicher und gesellschaftlicher Akteure realisiert werden kann. Aufgrund der aktuellen Entwicklungen hat das Thema Nachhaltigkeit deutlich an Brisanz gewonnen und spielt grundsätzlich eine entscheidende Rolle auf unserem Weg in die Zukunft.

Um unser nachhaltiges Engagement effektiver gestalten zu können und weiterzuentwickeln, haben wir bereits für die österreichischen Standorte eine einfache Wesentlichkeitsanalyse durchgeführt, um die relevanten Themenfelder zu bestimmen. Diese Themenfelder sind auf alle Werke der Ganahl-Gruppe übertragbar. Im kommenden Jahr werden wir die Wesentlichkeitsanalyse für die gesamte Ganahl-Gruppe entsprechend der doppelten Wesentlichkeit der CSRD überarbeiten und die Nachhaltigkeitsstrategie gruppenweit anpassen.

Als wesentliche Basis für unsere Nachhaltigkeitsstrategie haben wir im Jahr 2022 einen Code of Conduct (Verhaltenskodex) für alle Mitarbeiter der Ganahl Aktiengesellschaft entwickelt und eingeführt. 2024 wird dieser in einheitlicher Form in allen Werken der Ganahl-Gruppe eingeführt werden. In einem weiteren Schritt werden wir uns konkrete Ziele unter Berücksichtigung der wesentlichen ESG-Aspekte aus den Bereichen Umwelt (Environment), Soziales (Social) und Governance (verantwortungsvolle Unternehmensführung) setzen und Maßnahmen für deren Umsetzungen definieren.

Die Ganahl-Gruppe ist ein traditionsreiches Unternehmen mit einer ausgezeichneten Reputation sowie einer starken Marke. Darauf können wir aufbauen und kommende Herausforderungen nehmen wir engagiert und mutig an.

Die verstärkte Quantifizierung unserer Ziele, sowie die Förderung des Dialogs mit Stakeholdern, werden sich positiv auf das Bewusstsein für Nachhaltigkeitsthemen im Unternehmen auswirken. Vorausschauendes Denken und verantwortungsbewusstes Handeln werden dazu beitragen, dass wir uns auch in Zukunft erfolgreich am Markt weiter etablieren und für unser Umfeld ein verlässlicher und umweltbewusster Partner sind.

Hubert Marte
Vorstandsvorsitzender

Udo Nachbaur
Vorstand Technik

1 Berichtsprofil.

Die Ganahl-Gruppe informiert in diesem Nachhaltigkeitsbericht seine Stakeholder über die aktuelle Nachhaltigkeitsstrategie, die Ziele, die Kennzahlen sowie über Nachhaltigkeitsaktivitäten für eine verantwortungsbewusste Unternehmensführung.

Berichtszeitraum, Inhalte und Geltungsbereich

Der vorliegende Nachhaltigkeitsbericht bezieht sich auf das Geschäftsjahr 2023, das vom 1. Januar bis 31. Dezember 2023 reicht. Bei den berichteten Kennzahlen werden auch frühere Vergleichsjahre abgebildet, um Entwicklungen besser darstellen zu können. Der Bericht orientiert sich an den Sustainability Reporting Standards (Berichtsoption „Kern“) der Global Reporting Initiative (GRI). Eine externe Bestätigung des Berichts liegt nicht vor.

Die für uns relevanten Themen bzw. Nachhaltigkeitsaspekte haben wir zu Beginn des Jahres 2021 erstmals für die Ganahl Aktiengesellschaft nach dem Grundsatz der einfachen Wesentlichkeit (Stakeholderrelevanz und Geschäftsrelevanz) ermittelt. Die regelmäßige Aktualisierung der Wesentlichkeitsanalyse ist ein fester Bestandteil unserer Nachhaltigkeitsstrategie. Daher wurde diese Anfang 2022 aktualisiert. Die Neubewertung und Ausweitung auf die gesamte Ganahl-Gruppe wird im Jahr 2024 entsprechend der doppelten Wesentlichkeit gemäss CSRD erfolgen. Die derzeit relevanten Nachhaltigkeitsthemen sind in vier Handlungsfelder für unser nachhaltiges Engagement gebündelt:

- Kunde und Markt
- Umwelt
- Mitarbeiter
- Unternehmerische Verantwortung

Diese für die Ganahl Aktiengesellschaft ermittelten Handlungsfelder können auf die übrigen Werke der Ganahl-Gruppe übertragen werden.

Wir möchten darauf hinweisen, dass die Ganahl Aktiengesellschaft in diesem Bericht auch kurz als Rondo bezeichnet wird. Wo Informationen und Kennzahlen für die gesamte Gruppe gelten, wird die Bezeichnung „Ganahl-Gruppe“ verwendet. Außerdem verzichten wir im Sinne einer besseren Lesbarkeit auf geschlechtsspezifische Doppelnennungen. Dies stellt keine Wertung dar. Alle Nennungen sind geschlechtsneutral zu verstehen.

2

Unternehmensportrait.

Die Ganahl-Gruppe ist der bevorzugte Partner für individuelle und innovative Lösungen für papierbasierte Verpackungen, Wellpappe-Rohpapiere, Papier-Recycling und Faserguss-Einlagen im mittel- und zentraleuropäischen Raum. Wir übernehmen eine Vorbildfunktion in der gelebten Kreislaufwirtschaft und sind wesentlicher Zukunftsgestalter der nachhaltigen Verpackungsindustrie.

Die Ganahl-Gruppe mit Stammsitz in Frastanz (Vorarlberg, Österreich) ist spezialisiert auf die Herstellung von Wellpappe-Rohpapieren, Papier-Recycling sowie die Produktion individueller Außenverpackungen aus Wellpappe und maßgeschneiderten Innenverpackungen aus Faserguss. Das Unternehmen fördert den schonenden Umgang mit Ressourcen und sammelt, sortiert und presst selbst Altpapier und Kartonagen als Rohstoff für die eigenen Wellpappe-Rohpapiere. So gelingt es der Ganahl-Gruppe, den Recyclingkreislauf innerhalb der Unternehmensgruppe zu schließen.

Die Wurzeln unseres traditionsreichen Familienunternehmens reichen bis in das Jahr 1911 zurück. An fünf europäischen Standorten beschäftigt die Ganahl-Gruppe rund 1.800 Mitarbeiter. Im Jahr 2023 wurde gruppenweit ein Umsatz von 557 Mio. EUR erwirtschaftet. Dank der günstigen geografischen Lage der Werke ist die Ganahl-Gruppe ein interessanter Partner für national und international tätige Betriebe aller Branchen in Mitteleuropa und den CEE-Ländern.

Organisation Ganahl-Gruppe

Die Ganahl Aktiengesellschaft verfügt über Werke an den österreichischen Standorten Frastanz, Hall (Tirol) und St. Ruprecht/Raab (Steiermark). Darüber hinaus umfasst die Ganahl-Gruppe weitere acht dezentral geführte Tochterunternehmen in Frastanz (Österreich), Langenslingen (Deutschland), Budapest (Ungarn), Apahida/Cluj, Sibiu und Târgoviște (alle drei Rumänien) sowie Istanbul (Türkei). Die Eigenständigkeit der Werke und das breit gefächerte Leistungsangebot macht die Ganahl-Gruppe sehr flexibel und schnell. Somit kann dynamisch auf Kundenwünsche eingegangen und auf sich verändernde Marktbedingungen reagiert werden.

Die Produkte und Leistungen sind in folgende Geschäftsbereiche strukturiert:

Wellpappe-Rohpapiere

In der Papierfabrik am Stammsitz in Frastanz wird bereits seit 1911 Papier produziert. Die hochwertigen weißen und braunen Testliner-Sorten basieren zur Gänze auf Altpapier. Mit den weißen Testliner-Sorten nimmt das Unternehmen eine bedeutende Rolle in den Hauptmärkten Deutschland und Österreich ein. Die braunen Papiere werden hauptsächlich für die eigenen Wellpappe-Werke produziert.



Papierfabrik Frastanz 2023

Produktion Papier in t: 131.931

Beschäftigte Personen: 92

Anzahl Lehrlinge: 9



Wellpappe-Verpackungen

Die Wellpappe-Werke sind auf die Herstellung und Verarbeitung von Wellpappe zu Transport- und Verkaufsverpackungen in nahezu jeder Ausführung (Stanzverpackungen, Faltpapier, Schalen, Körbe, uvm.) spezialisiert. Das Spektrum der Veredelung reicht in den Werken von Flexodruck über den Offsetdruck bis hin zum Digitaldruck. Der Kundenkreis umfasst sämtliche Branchen, der Schwerpunkt liegt dabei auf der Lebensmittelindustrie, der Pharma- und Chemiebranche sowie auf dem Baunebengewerbe.

Faserguss-Einlagen

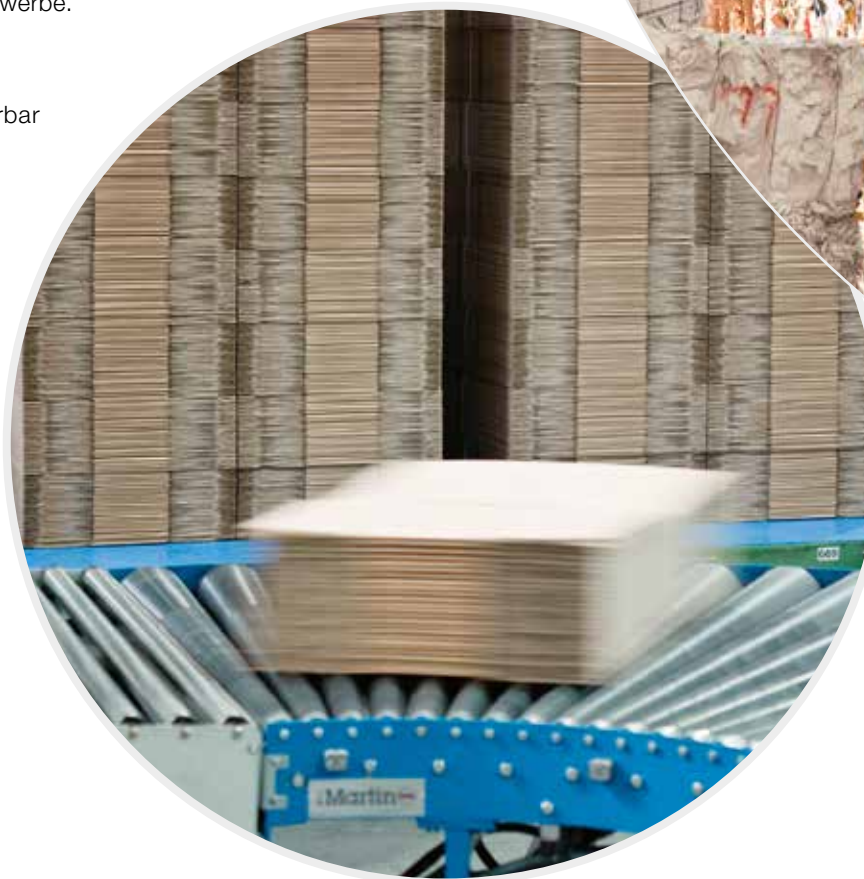
Die Faserwell GmbH in Frastanz produziert papierbasierende Faserform-Teile, die zu 100% recycelbar sind. Damit schaffen wir eine Alternative zu Verpackungen aus Styropor und anderen Kunststoffen. Die Einsatzbereiche sind sehr vielfältig wie z.B. in der Industrie, in der Elektronik-Branche, im Baunebengewerbe, bei Systemverpackungen oder Lebensmittelverpackungen.

Wellpappwerke gesamt 2023

Produktion Wellpappe in t: 362.788

Beschäftigte Personen: 1.501

Anzahl Lehrlinge: 41



Rohstoffverwertung Hall 2023

Sammelmenge Altpapier in t: 56.000

Beschäftigte Personen: 43

Anzahl Lehrlinge: 0

Altpapier-Verwertung

Die Rohstoffverwertung Zimmermann in Hall (Tirol) befasst sich mit der Sammlung, Sortierung und Aufbereitung von Altpapier, damit dieses sortenrein als Rohstoff wiederverwertet werden kann. Jährlich werden über 60.000 Tonnen Altpapier verarbeitet. Als Partner für Kommunen, Industrie, Gewerbe, Handel und die öffentliche Verwaltung wird ein breites Spektrum an Dienstleistungen bzw. Entsorgungskonzepten geboten – von der Entsorgung von Sammelseln über den Containerservice bis hin zur kontrollierten Aktenvernichtung.





3

Unternehmensstrategie.

Als modernes Industrieunternehmen im Familienbesitz bekennt sich die Ganahl-Gruppe zu einer Unternehmensführung, die ökonomische, ökologische und soziale Aspekte gleichzeitig berücksichtigt und übernimmt somit Verantwortung gegenüber Kunden, Umwelt, Mitarbeitern und der Gesellschaft. Durch Verlässlichkeit, langfristiges Denken und einen verantwortungsvollen Umgang mit den Ressourcen gestalten wir nachhaltige, innovative und kundenspezifische Lösungen. Unsere flache und schlanke Organisationsstruktur macht uns flexibel, schnell und effizient. Wir entwickeln uns mit Weitblick und Kontinuität und treffen unsere Entscheidungen stets mit Blick auf unsere nachfolgenden Generationen.

Vision

Wir sind der bevorzugte Partner für individuelle und innovative Lösungen für papierbasierte Wellpappe-Verpackungen, Faserguss-Einlagen, Wellpappe-Rohpapiere und Papier-Recycling im mittel- und zentral-europäischen Raum. Wir übernehmen eine Vorbildfunktion in der gelebten Kreislaufwirtschaft und sind wesentlicher Zukunftsgestalter der nachhaltigen Verpackungsindustrie.

Mission

Als modernes Industrieunternehmen im Familienbesitz gestalten wir mit höchsten Ansprüchen an die Qualität nachhaltige, innovative und kundenspezifische Lösungen. Unsere flache und schlanke Organisationsstruktur macht uns flexibel, schnell und effizient. Wir investieren kontinuierlich in unsere technologische Spitzenstellung, fördern Innovationen, erschließen neue Produktfelder und generieren Wachstum über dem Branchenschnitt. Durch Verlässlichkeit, langfristiges Denken und einen verantwortungsvollen Umgang mit den Ressourcen schaffen wir dauerhafte Beziehungen und nachhaltige Werte für Mitarbeiter, Kunden, Lieferanten und die Öffentlichkeit.

Werte

Kundenorientierung

Wir begeistern unsere Kunden und erfüllen ihre Bedürfnisse.

Qualitätsbewusstsein

Wir legen höchsten Wert auf Qualität.

Partnerschaft

Wir schätzen unsere Geschäftspartner.

Mitarbeiterorientierung

Wir fördern die Entwicklung und Zufriedenheit unserer Mitarbeiter.

Wirtschaftlicher Erfolg

Wir arbeiten erfolgsorientiert.

Ökologische Nachhaltigkeit

Die Umwelt liegt uns am Herzen.

Werte und Grundsätze

Unsere Werte sind Ausdruck unseres unternehmerischen Selbstverständnisses, bilden unser Fundament, bieten Orientierung und beschreiben jene Eigenschaften, die für uns wichtig sind. An ihnen richten wir unser Handeln aus, sie liefern uns wertvolle Entscheidungshilfen und sind die treibende Kraft bei der Umsetzung unserer Vision und Mission. In Ergänzung zu unserem Leitbild wurde 2021 ein Code of Conduct (Verhaltenskodex) für unsere Mitarbeiter entwickelt. Dieser definiert die Grundlagen für unser Arbeiten und schlägt damit die Brücke zwischen unserem Leitbild, unserer Geschäftspolitik und den rechtlichen Regelungen im Unternehmen. Unser Code of Conduct wurde zunächst auf Ebene der Ganahl Aktiengesellschaft eingeführt und wird im Jahr 2024 einheitlich in allen Werken eingeführt. Unsere Aufgabe ist es, durch Information und einer konsequenten Einbeziehung der Mitarbeiter die Sensibilität für unsere Werte und Grundsätze zu steigern und die aktive Mitarbeit zu fördern.

Managementsysteme

Wir produzieren Wellpappe-Rohpapiere für die Verpackungsindustrie, sind Hersteller von Wellpappe-Verpackungen sowie Faserguss-Formteile und betreiben gleichzeitig die Sammlung von Altpapier. In allen Segmenten steht für uns der Kunde im Vordergrund. Für uns sind daher Verlässlichkeit und höchste Ansprüche an Service und Qualität die Grundlage für unsere nachhaltigen Geschäftsbeziehungen und unsere zufriedenen Kunden. Um auch zukünftig die konstant hohe Produkt-, Prozess- und Servicequalität zu gewährleisten, setzen wir auf höchstes Engagement unserer Mitarbeiter sowie auf verbindliche Unternehmensleitlinien und ein integriertes Managementsystem (IMS). Dieses beinhaltet sämtliche Prozesse und unterstützt die effektive und effiziente Gestaltung unseres Unternehmens in ökonomischer und ökologischer Hinsicht. Mit Hilfe des integrierten Managementsystems arbeiten wir ständig an einem einwandfreien Beschaffungs- und Produktionsfluss. Unser IMS beruht auf zertifizierten Standards in den Bereichen Qualität (ISO 9001), Umwelt (ISO 14001), Lebensmittelsicherheit (FSSC 22000) sowie nachhaltiger Rohstoffbeschaffung (FSC® CoC). Die Anforderungen des IMS beruhen auf dem Prinzip des systematischen und kontinuierlichen Verbesserungsprozesses in allen Unternehmensbereichen. Mängel können auf diese Weise schnell erkannt und Verbesserungen gründlich und konsequent umgesetzt werden. So entwickeln wir uns weiter und fördern die Wettbewerbsfähigkeit und Nachhaltigkeit des Unternehmens.

Strategische Planung

Der Prozess der strategischen Planung und Umsetzung legt den grundsätzlichen Rahmen für konzernweite Unternehmensentscheidungen fest. Die gesamthafte Erarbeitung strategischer Stoßrichtungen erfolgt auf Grundlage einer Analyse durch den Vorstand und der Führungsebene der Standorte.

Das Ziel liegt in der Festlegung wesentlicher Vorgehensweisen und Maßnahmen für jeweils fünf Jahre und letztlich in der langfristigen Existenzsicherung und Wertsteigerung des Unternehmens sowie in der kontinuierlichen Weiterentwicklung unseres Beitrags zu Umweltschutz, Klimaschutz und den weiteren wesentlichen Nachhaltigkeitsaspekten.

4

Nachhaltigkeitsstrategie.

Bereits seit vielen Jahren werden nachhaltige Ziele und Projekte verfolgt und umgesetzt. Dazu gehören kontinuierliche Investitionen, Ressourcenschonung, neue Produktlösungen und ein fairer Umgang miteinander. Um zukünftig unsere Maßnahmen und unser nachhaltiges Engagement in einer Strategie zu bündeln, und somit noch effektiver zu gestalten und kontinuierlich weiterzuentwickeln, wurde im Jahr 2022 damit begonnen – ausgehend von der Ganahl Aktiengesellschaft – eine Nachhaltigkeitsstrategie zu entwickeln. Ab dem Jahr 2024 wird die Nachhaltigkeitsstrategie auf Gruppenebene entsprechend der doppelten Wesentlichkeit nach CSRD überprüft und angepasst.

Nachhaltigkeitsstrategie

Nachhaltigkeit ist ein Thema für das gesamte Unternehmen quer durch die verschiedenen Bereiche. Grundlagen einer nachhaltigen Entwicklung sind ein eindeutiges Selbstverständnis, ein solides wirtschaftliches Fundament und klare Ziele. Vision, Mission und Werte beschreiben, was uns auszeichnet. Sie sind Ausdruck unserer Unternehmensphilosophie und geben uns eine klare Orientierung - heute und in Zukunft.

Vision, Mission und Werte

Als Basis für die Nachhaltigkeitsstrategie und als Ausdruck unseres unternehmerischen Selbstverständnisses wurden eine Vision und eine Mission formuliert und unsere Unternehmenswerte definiert. In Ergänzung zu unserem Leitbild dient zukünftig unser Code of Conduct für Mitarbeiter als verbindlicher Leitfaden für das verantwortungsvolle tägliche Handeln. Was für unsere Mitarbeiter gilt, fordern wir auch von unseren Lieferanten. Dementsprechend ist die Einhaltung unseres Code of Conduct für Lieferanten auch für unsere Partner verpflichtend.

Fokus setzen

Das Thema Nachhaltigkeit ist sehr weitläufig. Darum war es zunächst wichtig, unsere wesentlichen Themen bzw. Nachhaltigkeitsaspekte nach dem Grundsatz der Wesentlichkeit zu ermitteln. Hierfür wurde zunächst für die Ganahl Aktiengesellschaft eine einfache Wesentlichkeitsanalyse (Stakeholderrelevanz, Geschäftsrelevanz) durchgeführt. Die relevanten Nachhaltigkeitsthemen wurden dann in vier Handlungsfelder gebündelt. Diese sind:

1 Kunde und Markt

Wir übernehmen Verantwortung, indem wir innovative, ressourceneffiziente sowie umweltfreundliche Produkte und Dienstleistungen anbieten und höchste Produkt- und Prozessqualität gewährleisten.

2 Umwelt

Wir übernehmen Verantwortung, indem wir unsere Geschäftsprozesse umweltbewusst gestalten und die Lieferkette nachhaltig ausrichten.

3 Mitarbeiter

Wir übernehmen Verantwortung, indem wir für unsere Mitarbeiter ein attraktiver Arbeitgeber sind.

4 Unternehmerische Verantwortung

Wir übernehmen Verantwortung, indem wir integer handeln und uns für die Gemeinschaft einsetzen.

Diese Handlungsfelder sind auf die übrigen Werke der Ganahl-Gruppe übertragbar.



Unsere übergeordneten Nachhaltigkeitsziele

In einem nächsten Schritt legen wir messbare Ziele für jedes definierte Handlungsfeld fest und definieren Maßnahmen zur Zielerreichung. Die zu definierenden messbaren Ziele werden auf folgenden übergeordneten Themengebieten basieren:

Kunde und Markt

- Nachhaltiges Lieferkettenmanagement
- Gewährleistung höchster Produkt- und Prozessqualität
- Förderung von Innovationen und Entwicklung nachhaltiger Produktlösungen

Umwelt

- Energieautonomie
- Nachhaltige Beschaffungspolitik
- Reduktion von Emissionen und Abfällen
- Effizienter Umgang mit Ressourcen (Energie, Wasser,...)
- Ausbau erneuerbarer Energieerzeugung
- Ausbau umweltfreundlicher Mobilität

Mitarbeiter

- Implementierung eines ganzheitlichen Nachhaltigkeitsprogramms für Mitarbeiter
- Langfristige Absicherung von Fachkräften
- Bewusstseinsbildung der Mitarbeiter

Unternehmerische Verantwortung

- Wachstum über dem Branchendurchschnitt
- Auf- und Ausbau einer Nachhaltigkeits- und Compliancestrategie
- Ausbau Stakeholderdialog
- Förderung Unternehmenskultur



Nachhaltigkeitsorganisation und -steuerung

Die Umsetzung unserer Nachhaltigkeitsstrategie ist langfristig angelegt. Zur Implementierung haben wir, basierend auf der strategischen Planung bis 2023, einen Maßnahmenplan für die Ganahl Aktiengesellschaft formuliert. Im Zuge der nächsten Planungsperiode 2024 bis 2028 werden alle Werke der Ganahl-Gruppe in die Nachhaltigkeitsstrategie einbezogen und die Wesentlichkeitsanalyse wird gemäss den Vorgaben der CSRD zur doppelten Wesentlichkeit durchgeführt. Entsprechend der Ergebnisse der Wesentlichkeitsanalyse werden die Nachhaltigkeitsstrategie, unsere Ziele und Maßnahmen angepasst werden. Effizientes Nachhaltigkeitsmanagement setzt klare Strukturen und die konsequente Integration der Nachhaltigkeitsstrategie in die Organisation des Unternehmens voraus. Das Nachhaltigkeitsmanagement ist daher direkt beim Vorstand und auf Geschäftsleitungsebene verankert. Von dort aus werden Projekte initiiert, koordiniert und verantwortet – so zum Beispiel die Einführung des Code of Conduct für Mitarbeiter und die Verfassung eines Nachhaltigkeitsberichts.

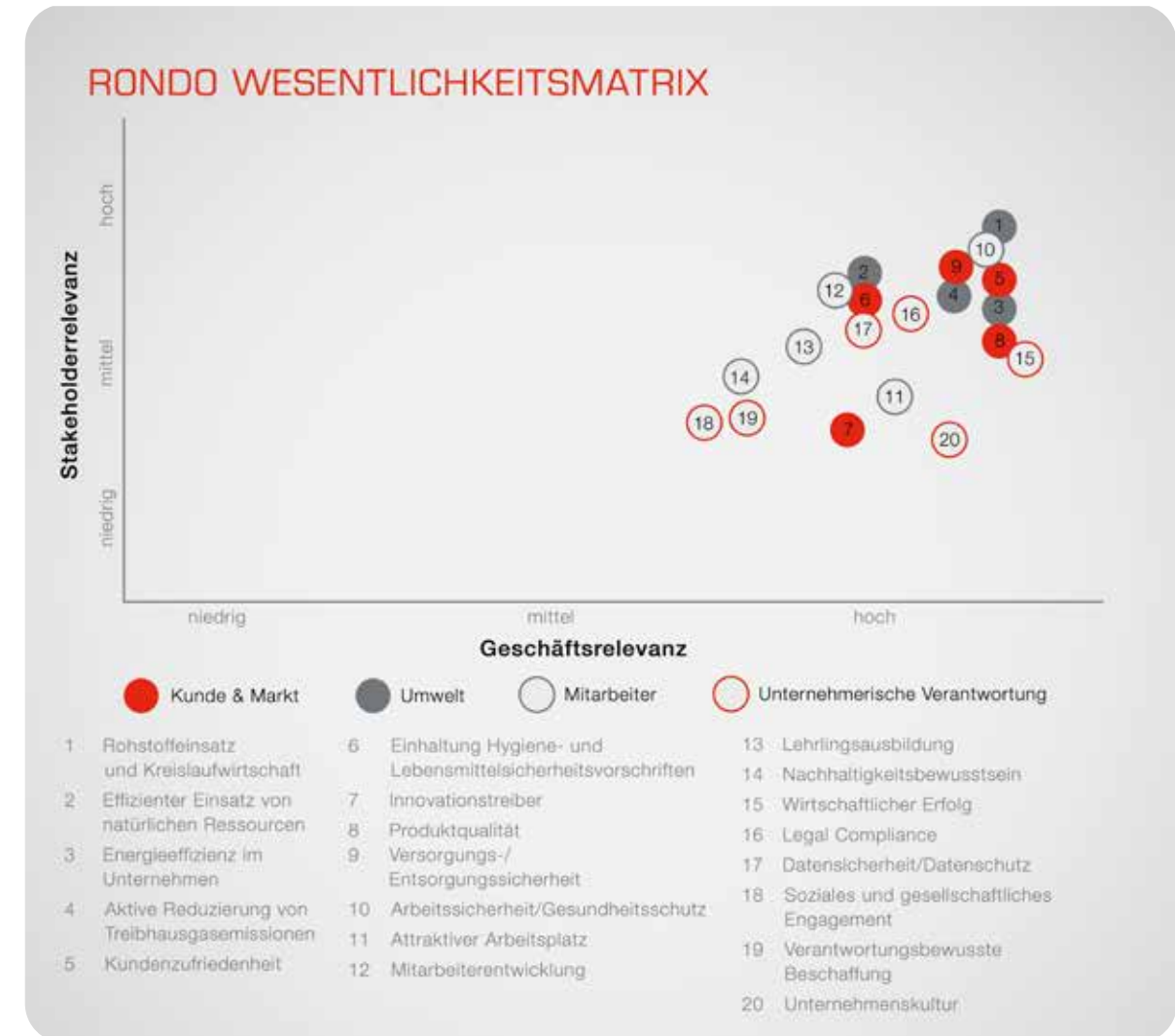
Stakeholderanalyse und Stakeholderdialog

Partnerschaft ist einer unserer wichtigsten Werte und ein wesentlicher Baustein für unseren Unternehmenserfolg. Wir setzen auf langfristige Zusammenarbeit, die auf Respekt, Fairness, Aufrichtigkeit, Verantwortung und integrem Verhalten beruhen. Für uns ist es daher essenziell, unser unternehmerisches Umfeld genau zu kennen. Durch eine Stakeholderanalyse eruieren wir die für uns spezifischen internen und externen Stakeholder, können deren Ansprüche erfassen, die Interessen und die Erwartungen beachten und somit wesentliche Themen ermitteln.

Zu unseren Stakeholdern zählen verschiedenste Einzelpersonen und Gruppen, von unseren Kunden, Mitarbeitern, Lieferanten, Aktionären, Konsumenten, lokale Politik und Anwohner bis hin zu Medien und Verbänden. Je nach Anlass und Relevanz für unsere Geschäftsprozesse treten wir mit unseren Stakeholdern in Kontakt und suchen den offenen Austausch über etablierte Kommunikationswege. Wir setzen vor allem auf individuelle Beziehungen zu unseren Stakeholdern und fördern jederzeit sehr stark das persönliche Gespräch. Darüber hinaus machen wir regelmäßige Kundenbefragungen, führen Jahresgespräche mit Kunden, Lieferanten und Mitarbeitern, machen interne und externe Audits, veranstalten Schulungen und vieles mehr. Durch die kontinuierliche Interaktion können wir Einflüsse und Erwartungen unserer Stakeholder analysieren und gezielte Maßnahmen ableiten. Somit ist der Stakeholderdialog auch Basis für die Festlegung unserer wesentlichen Themen für unser Nachhaltigkeitsmanagement. Insgesamt 20 Themen wurden für die Ganahl Aktiengesellschaft als relevant eingestuft. Diese Nachhaltigkeitsthemen bilden die Grundlage für die konkreten Inhalte und Maßnahmen unseres verantwortungsvollen Handelns.

Wesentlichkeitsanalyse

In der einfachen Wesentlichkeitsanalyse der Ganahl Aktiengesellschaft wurden die Auswirkungen der Aktivitäten im Kontext dieser Themen auf Umwelt und Gesellschaft ebenso berücksichtigt wie deren Bedeutung für die verschiedenen Stakeholder. Die folgende Matrix zeigt die unterschiedlichen Nachhaltigkeitsthemen nach interner und externer Relevanz.



Nachhaltigkeitskommunikation

Die externe Kommunikation der Nachhaltigkeitsleistungen erfolgt über die Unternehmens-Website und über diesen Nachhaltigkeitsbericht. Darüber hinaus informieren wir die Öffentlichkeit über aktive Medienarbeit. Persönliche Gespräche, Kundentermine und Messebeteiligungen werden ebenfalls dazu genutzt, das Thema der ganzheitlichen unternehmerischen Verantwortung zu kommunizieren. Intern informieren wir unsere Mitarbeiter über die Mitarbeiterzeitung „Infowelle“, über Aushänge am Schwarzen Brett sowie in regelmäßigen Abteilungsbesprechungen. Ab dem Berichtsjahr 2025 werden wir im Lagebericht der Ganahl-Gruppe eine gruppenweite Nachhaltigkeitserklärung gemäss CSRD abgeben.

Ausblick

Im Rahmen unserer Nachhaltigkeitsstrategie werden wir im Jahr 2024 den Standort Frastanz gemäß dem Energiemanagementsystem ISO 50001 zertifizieren lassen. Neben den bereits heute berechneten Treibhausgasemissionen, die direkt in unserem Unternehmen (scope 1) sowie durch den Einkauf von Energie (scope 2) entstehen, werden wir auch die Emissionen in uns vor- und nachgelagerten Bereichen (Scope 3) berechnen. Unseren Code of Conduct werden wir einheitlich in allen Werken der Ganahl Gruppe einführen.

5

Kunde und Markt.

Eine starke Markt- und Kundenorientierung – und vor allem die partnerschaftliche Zusammenarbeit mit Kunden und Lieferanten – ist für die Ganahl-Gruppe der zentrale Faktor. Gerade in herausfordernden Zeiten sind neben der höchsten Qualität von Produkten und Prozessen die langfristigen und erfolgreichen Geschäftsbeziehungen erfolgsentscheidend.

Strategie- und Managementansatz

Der Kundennutzen steht für uns im Vordergrund, da dieser die Basis für eine nachhaltige Geschäftsbeziehung ist. Wir sind dann kundenorientiert, wenn uns zufriedene Kunden als kompetenten und zuverlässigen Geschäftspartner anerkennen. Grundlage dafür ist die Erfüllung höchster Ansprüche an Beratung, Service und Qualität. Diese Ansprüche zeigen sich auch in unserer Qualitätsstrategie zur Absicherung der Produkt- und Prozessqualität.

Durch die Profitcenter-Organisation wird die unternehmerische Verantwortung möglichst dezentralisiert. Daraus resultiert unsere Schnelligkeit und Flexibilität. Wir investieren kontinuierlich in unsere technologische Spitzenstellung, fördern Innovationen, erschließen neue Produktfelder und generieren Wachstum über dem Branchenschnitt. Damit stärken wir nachhaltig die Ertragskraft unseres Unternehmens.

Themen

Das Handlungsfeld Kunde und Markt umfasst für uns in diesem Bericht die Themen Kundenzufriedenheit, Einhaltung von Hygiene- und Lebensmittelsicherheitsvorschriften, Innovationstreiber, Produktqualität sowie die Versorgungs- und Entsorgungssicherheit.

Wir versorgen unsere Kunden mit nachhaltigen, innovativen und maßgeschneiderten Lösungen. Der Produktentwicklung kommt daher eine bedeutende Rolle zu. Neue Produkte entstehen bei uns in intensivem Austausch und Abstimmung mit unseren Kunden und mit ständigem Augenmerk auf die Optimierung der Produkte, eng verbunden mit der größtmöglichen Einsparung von natürlichen Ressourcen und dem effizienten Einsatz von Energie.

Herausforderungen, Risiken und Chancen

Die Rolle der Verpackung entwickelt sich im Laufe der Zeit ständig weiter. Die Anforderungen sind hoch: Verpackungsmaterialien sollen leicht und dennoch stabil, vielseitig einsetzbar, wirtschaftlich und attraktiv im Design sein. Obwohl der Schutz der Waren immer noch höchste Priorität hat, rücken vor allem die Umwelteigenschaften von Verpackungen immer mehr ins Zentrum des Interesses der Verbraucher. Und so steigt branchenübergreifend die Nachfrage nach ökologischen und nachhaltigen Verpackungen aus Wellpappe. Es liegt nun an uns, die Nachhaltigkeit unserer Produkte sowie unseres gesamten Stoffkreislaufs noch transparenter zu machen. Wir sind Vorreiter der Kreislaufwirtschaft und schließen den Kreislauf mit unserer Produktpalette. Unsere Verpackungen sind umweltfreundlich und zu 100 Prozent wiederverwertbar. Andere Packstoffe haben diesen Vorteil nicht. Doch gilt es, sich nicht auf den ökologischen Vorteilen unserer Produkte auszuruhen, sondern auf ständige technologische Weiterentwicklung und Innovation zu setzen. Dies tun wir beispielsweise durch den Einsatz nachhaltiger Produktionsverfahren wie Faserguss. Das Produkt Faserguss spiegelt alles wider, was in der Ganahl-DNA so tief verankert ist: nachhaltig im Sinne einer vollständigen Recyclingfähigkeit, zu 100 Prozent biologisch abbaubar und aus dem uns so vertrauten Werkstoff Papier. Zudem sind Faserguss-Produkte die besten Komplementärprodukte für unsere Wellpappe-Verpackungen. Somit können wir unseren Kunden umweltfreundliche, papierbasierte und perfekt aufeinander abgestimmte Systemverpackungen als Alternative zu Styropor und Kunststoff anbieten.

Auch der unsichere Beschaffungsmarkt bringt besondere Herausforderungen, aber auch Chancen mit sich. Rohstoffe wie Altpapier sind knapp und gehen mit massiven Preissteigerungen sowie großer Ungewissheit über Liefermengen und -terminen einher. Langfristige Partnerschaften und kontinuierliche Lieferbeziehungen sind daher gerade in anspruchsvollen Zeiten ein wesentlicher Baustein für die Versorgungssicherheit sowie für die gleichbleibende Qualität der Rohmaterialien. Das ist Bestätigung und Ansporn zugleich, auch zukünftig entsprechend unseren Werten bei der Wertschöpfung über den kurzfristigen finanziellen Wert hinaus zu denken und auf nachhaltige und partnerschaftliche Beziehungen entlang der gesamten Lieferkette zu setzen. Neben den Rohstoffpreisen sind auch die hohen Energiepreise und die Inflationsrate sehr herausfordernd.

Um die Versorgungssicherheit bei der Energie zu sichern und die Autarkie der Ganahl-Gruppe weiterhin zu stärken, ist ein Reststoff-Kraftwerk in Planung. Die Realisierung dieses Projektes sichert den Standort der Papierfabrik in Frastanz nachhaltig und gewährleistet eine Planungssicherheit für die nächsten Jahrzehnte.

Eine sehr wichtige Voraussetzung für Resilienz ist außerdem die Kenntnis der unternehmerischen Risiken. Daher ist es auch für uns wesentlich, durch systematisches Risikomanagement Transparenz zu schaffen und somit frühzeitig auf sich verändernde Bedingungen reagieren zu können.

Gerade beim Thema Rohstoffknappheit wird klar, wie wertvoll es ist, innerhalb der Ganahl-Gruppe den Papier-Recycling-Kreislauf selbst zu schließen. Unser voll integriertes, zirkuläres Geschäftsmodell ist gerade in herausfordernden Zeiten ein wichtiger Erfolgsfaktor und Garant für unsere Flexibilität.

Flexibilität ist ohnehin ein Schlagwort, das in unserer Branche immer mehr an Bedeutung gewinnt und uns zukünftig immer wieder in den Bereichen Kundenservice, Produktion und Logistik herausfordern wird.

Kundenzufriedenheit und Produktqualität

Die Ganahl-Gruppe hat den Anspruch, für Kunden der bevorzugte Partner für individuelle und innovative Lösungen für papierbasierte Verpackungen, Wellpappe-Rohpapiere und Papier-Recycling zu sein. Deshalb richten wir unser Produkt- und Leistungsspektrum nach den Bedürfnissen unserer Kunden aus. Eine konsequente Kundenorientierung ist die Basis für Produktentwicklung und Service. Die Kundenzufriedenheit ist einer unserer wichtigsten Erfolgsfaktoren und steht in einem unmittelbaren Zusammenhang mit der Qualität unserer Produkte und der von uns erbrachten Leistungen. Aus diesem Grund hat die Qualitätssicherung in allen Geschäftsbereichen der Ganahl-Gruppe einen herausragenden Stellenwert. Als zertifizierter Anwender des ISO 9001 Standards begegnen wir unseren hohen Ansprüchen mit einem weitreichenden Qualitäts- und Prozessmanagement. Mit Hilfe von Systemvorgaben und internen und externen Audits sowie umfassenden Schulungs- und Weiterbildungsmaßnahmen zur Qualitätssicherung wollen wir dafür Sorge tragen, dass wir hohe Qualitätsstandards einhalten und kontinuierlich weiterentwickeln.

Qualitätsmanagement: ISO 9001

Wir verfügen bereits seit 1994 über ein nach ISO 9001 zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem, das auf höchste Kundenzufriedenheit ausgerichtet ist. Unsere Kunden können sich darauf verlassen, dass die von uns angebotenen Produkte und Serviceleistungen höchsten Qualitätsanforderungen entsprechen.

Durch die Überprüfung unserer Prozesse gewährleisten wir nachvollziehbare, effiziente und transparente Arbeitsabläufe in allen Bereichen. Das ISO-9001-Zertifikat belegt somit die hohe Kompetenz und Verantwortung in Entwicklung, Bereitstellung und Vertrieb unserer Produkte.

Versorgungs- und Entsorgungssicherheit

Das Jahr 2022 war für die Ganahl-Gruppe aus vielen Gründen sehr herausfordernd. Die angespannte geopolitische Lage, der Russland-Ukraine-Konflikt und die daraus resultierenden Sanktionen hatten Engpässe in der Energie- und Rohstoffversorgung, erhebliche Preissteigerungen und eine hohe Inflation verursacht. In dieser schwierigen Lage konnte die Ganahl-Gruppe ihre Stabilität und Agilität unter Beweis stellen. Gerade die vertikale Integration unserer Unternehmen leistet in unsicheren Zeiten einen erheblichen Beitrag zur Versorgungssicherheit. In 2023 war die Gasversorgung zwar stabiler, jedoch Österreich weiterhin stark abhängig von russischem Gas. Um daher zukünftig unabhängig von Gas- und Öllieferungen aus dem Ausland zu sein, ergänzen wir mit dem geplanten Bau eines Reststoff-Kraftwerks am Stammsitz in Frastanz unseren Rohstoffkreislauf um den Baustein Energie. Somit sichern wir auch zukünftig die Versorgungssicherheit unserer Kunden.

Einhaltung von Hygiene- und Lebensmittelsicherheitsvorschriften

Grundsätzlich belegen wir die Qualität unserer Verpackungen sowie die Einhaltung von gesetzlichen Normen mit unserem Qualitätsmanagementsystem ISO 9001. Zusätzlich garantiert die Ganahl-Gruppe im Rahmen des Managementsystems für Lebensmittelsicherheit (FSSC 22000), dass unsere Produkte keine Gefährdung für den Endverbraucher darstellen und dass weder von unseren Produkten noch vom Produktionsumfeld vermeidbare Verunreinigungen ausgehen. Dadurch kommen wir allen Verpflichtungen nach, die nach dem neuesten Stand der Technik zu erreichen sind und garantieren unseren Kunden hochwertige und den gesetzlichen Regelungen entsprechende Produkte.

Als Teil unseres integrierten Managementsystems ist die Lebensmittelsicherheit auch in unserer Geschäftspolitik verankert und muss von allen unseren Mitarbeitern berücksichtigt und gelebt werden. Demzufolge werden alle unsere Mitarbeiter regelmäßig geschult und tragen durch ihr Engagement maßgeblich zur Umsetzung der Lebensmittelsicherheit im Unternehmen bei.

Innovationstreiber

Als Hersteller von hochwertigem Wellpappe-Rohpapier, nachhaltigen Wellpappe-Verpackungen und ökologischem Faserguss vereint die Ganahl-Gruppe in einem voll integrierten Produktionsprozess alle Kompetenzen des Papier-Recycling-Kreislaufs und bietet maßgeschneiderte Komplettlösungen für Außen- und Innenverpackungen für eine Vielzahl von Produkten und Anwendungen. Vor allem die ökologischen Herausforderungen verlangen von Verpackungsproduzenten Innovationen, die durch Recyclingfähigkeit und

Ressourcenschonung bei der Herstellung und der Entsorgung ebenso überzeugen wie durch Funktion und Design. Daher ist der Nachhaltigkeitsgedanke in unserer Produktentwicklung fest verankert. Der gesamte Produktentwicklungszyklus ist auf die Bedürfnisse unserer Kunden sowie auf Nachhaltigkeitskriterien abgestimmt. Bei der Machbarkeitsanalyse müssen Umwelt- und gegebenenfalls lebensmittelsicherheitsrelevante Aspekte berücksichtigt werden. Alle gewünschten Anforderungen an das Produkt – auch hinsichtlich Schutzfunktion, Materialeffizienz und Gesundheitsaspekten – prüfen wir in unseren hauseigenen Laboren sowie durch externe Prüfinstitute.

Vor allem im Sinne des Kunden arbeiten wir ständig an individuellen Lösungen und an der Optimierung bestehender Produkte. Unser Engagement in Sachen Entwicklung und Innovation wird auch regelmäßig durch renommierte Auszeichnungen von nationalen und internationalen Entwicklungs- und Verpackungswettbewerben honoriert. So wurden die Entwicklerteams der Ganahl Aktiengesellschaft in 2023 mit zwei der begehrten Wellpappe Austria Awards ausgezeichnet. Prämiert wurde die innovative Verpackungslösung für Verbindungsträger des Rondo Wellpappe-Werks in St. Ruprecht in der Kategorie Nachhaltig und das Wellpappe-Spiel Tic Tac Toe von Lehrlingen des Rondo Wellpappe-Werks in Frastanz in der Kategorie Nachwuchs. Auch in den Vorjahren wurden Auszeichnungen gewonnen, wie beim Wellpappe Austria Award 2021 in der Kategorie „Nachhaltig“ für die MC Box Austria.

**Preisgekrönte Innovation: Die MC-Box Austria ist das revolutionäre Verpackungskonzept für schwere Güter.**

»Die MC-Box ist ein revolutionäres Konzept für schwere Güter. Die Modul-Verpackung ist die erste holzfreie Alternative für die Holzverpackung. Die MC-Box kann mehrmals verwendet und fehlende oder beschädigte Module können leicht ersetzt werden. Der Auf- und Abbau ist aufgrund der Steckmodule einfach und schnell von nur einer Person durchzuführen. Das große Plus unserer MC-Box Austria: Sie kann beinahe zu 100 Prozent recycelt werden, da sie vorwiegend aus Wellpappe besteht.«

Alois Schellnegger, MC-Box Austria

Gelebte Innovationskraft und Pioniergeist: Papierbasierte Komplettlösungen durch Faserguss



»Faserguss ist das ideale Komplementärprodukt zu Wellpappe. So können wir durch Innenverpackungen aus nachwachsenden, vollständig recycelbaren und biologisch abbaubaren Rohstoffen, papierbasierte Komplettlösungen für Innen- und Außenverpackungen aus einer Hand anbieten.«

Vladimir Butolen, Geschäftsführung Faserwell Frastanz

WorldStar Packaging Awards 2022: Internationale Auszeichnung für unsere Entwicklerteams



Die patentierte Versandbox mit Rücksendefunktion wurde in der Kategorie E-Commerce prämiert, der Feuerholzspender mit Tragegriff überzeugte in der Kategorie Haushalt.

Der WorldStar Packaging Award gilt als der wichtigste Verpackungspreis der Branche. Für den Wettbewerb im Jahr 2022 wurden 440 Innovationen aus 37 Ländern eingereicht. Entsprechend groß ist die Freude darüber, dass beide österreichischen Standorte mit je einem der begehrten Awards ausgezeichnet wurden.

Versandbox mit Rücksendefunktion

Die einzigartige Verpackungslösung von Rondo St. Ruprecht benötigt im Gegensatz zu herkömmlichen Versandboxen mit Rücksendefunktion weder einen Aufreißfaden aus Kunststoff noch ein abziehbares Klebeband. Und das sowohl beim Versand durch den Händler als auch bei der eventuellen Rücksendung durch den Konsumenten. Die ökologische Monoverpackung besteht somit zu 100 Prozent aus Wellpappe, ist wiederverwendbar und vollständig recycelbar. Vor allem die integrierte Rücksendefunktion überzeugt. Sollte der Inhalt nicht den Vorstellungen des Empfängers entsprechen, wird der ursprüngliche Innendeckel zum Außendeckel, und die Verpackung kann ganz ohne Verklebung wieder sicher verschlossen und für den Rückversand fertiggestellt werden.

Feuerholzspender

Besonders erfreulich ist die Verleihung des Preises in der Kategorie Haushalt. Der Feuerholzspender wurde vom ehemaligen Lehrling und nun Jungdesigner in der Entwicklungsabteilung in Frastanz, Alexander Erath, in Zusammenarbeit mit der Wirtschaftskammer Vorarlberg kreiert. Bei diesem Konzept überzeugt nicht nur die nachhaltige Verpackung, auch der Inhalt ist ein regionales Naturprodukt. Das Anzündholz stammt aus der Schindelherstellung im Bregenzerwald.



»Der WorldStar Packaging Award hebt innovative Verpackungskonzepte auf eine internationale Bühne und setzt dadurch hohe Maßstäbe für die gesamte Branche. Diese Auszeichnungen bestätigen eindrucksvoll die Innovationskraft unserer Entwicklungsabteilungen.«

Stephan Kaar, Geschäftsleitung Wellpappewerk Frastanz



6

Umwelt.

Die von uns hergestellten Produkte sind Teil einer ökologischen Nachhaltigkeitskette. Wir sammeln Altpapier, verwenden dieses als Rohstoff für unsere Papierfabrik und verarbeiten in unseren Wellpappe-Werken das Rohpapier zu wiederverwertbaren Verpackungen. Somit schließen wir den Recyclingkreislauf, was neben ökonomischer vor allem auch ökologische Nachhaltigkeit impliziert.

Strategie- und Managementansatz

Ressourceneffiziente, umweltfreundliche Produkte und Dienstleistungen stehen bei der Ganahl-Gruppe ebenso im Fokus wie die Gestaltung umweltbewusster Produktions- und Geschäftsprozesse. Wir sehen uns als Vorreiter in der Umsetzung der Kreislaufwirtschaft und nachhaltiger Produktionsstandards. Die höchsten Ansprüche an die Qualität der Produkte und Dienstleistungen werden mit einer zertifizierten Qualitätsstrategie nach ISO 9001 verfolgt. Als Ergänzung zum Qualitätsmanagement wird ein konsequentes Umweltmanagement verfolgt, das ebenso Teil unseres integrierten Managementsystems und in der überwiegenden Zahl der Standorte nach ISO 14001 zertifiziert ist. So wird gewährleistet, dass die betriebliche Umweltpolitik entlang der gesamten Wertschöpfungskette sowie in allen Unternehmensbereichen implementiert und Prozesse kontinuierlich weiterentwickelt werden.

Ein Umweltmanagementbeauftragter sorgt gemeinsam mit Entscheidungsträgern und Mitarbeitern für die stetige Weiterentwicklung unseres Umweltmanagementsystems (UMS). Dazu wurde ein Kennzahlensystem festgelegt, Umweltziele definiert und Maßnahmen zu deren Umsetzung gesetzt. Alle Ziele und Maßnahmen werden vierteljährlich evaluiert. Umweltkennzahlen werden zudem im Rahmen des jährlichen Managementreviews bewertet und bei der Festlegung neuer Zielsetzungen berücksichtigt. Zusätzlich erfolgen regelmäßige Audits, in welchen überprüft wird, ob Vorgaben eingehalten und die erforderlichen Maßnahmen umgesetzt werden.

Umweltmanagement: ISO 14001

Am Stammsitz in Frastanz wurde bereits 2015 ein betriebliches Umweltmanagement implementiert und der Standort nach ISO 14001 zertifiziert. Mit der Einführung des Umweltmanagementsystems ISO 14001 wurde ein weiterer großer Schritt gesetzt, um die betriebliche Umweltpolitik entlang der gesamten Wertschöpfungskette sowie in allen Unternehmensbereichen zu implementieren und Prozesse kontinuierlich weiterzuentwickeln. Auf die Zertifizierung des Stammsitzes folgte die Zertifizierung der Werke in Rumänien und Ungarn. Die Zertifizierung für das in Deutschland ansässige Werk ist für das Jahr 2025 geplant.

Themen

Unsere Verantwortung gegenüber der Umwelt liegt im effizienten Umgang mit Ressourcen wie Energie, Wasser, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen sowie in einem kontrollierten Materialeinsatz (FSC®). Darüber hinaus arbeiten wir stetig daran, Emissionen und Abfälle zu verringern und unsere Logistikprozesse bestmöglich zu gestalten.

Herausforderungen, Risiken und Chancen

Das Thema Nachhaltigkeit gewinnt, insbesondere in Zeiten knapper Ressourcen und dem fortschreitenden Klimawandel, immer mehr an Bedeutung. Die vergangenen Jahre zeigen, dass die nachhaltige Entwicklung ein zunehmendes Interesse seitens der Politik, Wissenschaft und Gesellschaft erfährt. Mit der Verordnung über das Europäische Klimagesetz ist das politische Ziel der EU, bis 2050 Klimaneutralität zu erreichen, zu einer rechtlichen Verpflichtung geworden. Mit dem Gesetz haben die EU und ihre Mitgliedstaaten die Verpflichtung angenommen, die Netto-Treibhausgasemissionen bis 2030 um mindestens 55 Prozent gegenüber 1990 zu senken. Die EU setzt beim Übergang zur Klimaneutralität auf die Führungsrolle der europäischen Industrie. Nachhaltiges Wirtschaften soll sich vom Nebenschauplatz zum Unternehmensziel entwickeln und somit Platz in der langfristigen, strategischen Ausrichtung von Unternehmen finden. Nachhaltiges unternehmerisches Handeln fordert heraus. Dieser Herausforderung müssen und wollen wir uns stellen.

Umweltschutz fängt mit Recycling an, gerade bei Verpackungsmaterialien. Die Entwicklung von einer Linear- zu einer Kreislaufwirtschaft ist sowohl Gegenstand der UN-Nachhaltigkeitsziele als auch des Ende 2015 verabschiedeten Kreislaufwirtschaftspakets der Europäischen Kommission sowie des im März 2020 veröffentlichten EU-Aktionsplans für die Kreislaufwirtschaft. Die Zukunft gehört wiederverwertbaren Verpackungsmaterialien, die Teil zirkulierender Stoffströme sind. Verpackungsmaterialien wie Wellpappe. Die anstehenden Neuerungen in Bezug auf Gesetzgebung, Standards und Normen für Nachhaltigkeit und Klimaschutz schaffen zukünftig immer klarere Rahmenbedingungen. Wir sehen dies als Motivation, unser nachhaltiges Denken und Handeln weiter auszubauen und uns herausfordernde Ziele zu setzen. So werden wir in einem nächsten Schritt als Teil unserer unternehmerischen Verantwortung eine ganzheitliche Klimastrategie entwickeln und diese im Rahmen unseres Umweltmanagements operativ umsetzen. Im kommenden Jahr werden wir den Standort Frastanz gemäß dem Energiemanagementsystem ISO 50001 zertifizieren lassen.

Rohstoffeinsatz- und Kreislaufwirtschaft

Als Rohstoff für die Papierherstellung und Wellpappe-Produktion sammeln, sortieren und pressen wir Altpapier und Kartonagen teilweise im Haus. Unser Papierrecyclingbetrieb Zimmermann in Hall bereitet Altpapier auf, damit es sortenrein als Rohstoff wiederverwertet werden kann. In unserer Papierfabrik in Frastanz verwerten wir jährlich bis zu 138.000 Tonnen Altpapier. Das daraus gewonnene Wellpappe-Rohpapier findet als 100-prozentiges Recyclingprodukt in der Wellpappeindustrie Verwendung – zu einem hohen Anteil in unseren Ganahl-Wellpappe-Werken. Die dort hergestellten Verpackungen sind allesamt wiederverwertbar sowie ausschließlich mit FSC®-Papier aus Europa produziert. Die Ganahl-Gruppe schließt somit einen für die Umwelt immens wichtigen Kreis.



Wir setzen in unseren Produktionsprozessen unterschiedliche Roh- und Hilfsstoffe ein:

Altpapier

Der wichtigste Rohstoff für unsere Papierherstellung ist Altpapier. Für die Herstellung der Wellpappe-Rohpapiere kommt es vor allem auf möglichst lange und gute Fasern im Altpapier an. Diese sind Altpapier aus Kraftlinerabfällen, Kraftpapier- und Papiersäcken, Wellpappe und Vollpappe enthalten. Wir legen beim Altpapier Einkauf höchsten Wert auf beste Qualität, denn durch den Einsatz von hochwertigem Altpapier sind wir in der Lage, geringst mögliche Zusatzstoffe in der Produktion einzusetzen. Wie bei allen unseren Roh- und Hilfsstoffen setzen wir auf regionale Lieferanten und kurze Transportwege. So kaufen wir beispielsweise am Standort in Frastanz rund 35 Prozent unseres Gesamtbedarfs an Altpapier in der nächsten Umgebung im Umkreis von ca. 30 km ein.

Wellpappe-Rohpapier

Das Ausgangsmaterial für die Erzeugung von Wellpappe ist das Wellpappe-Rohpapier. Im Berichtsjahr wurden für 86 Prozent unserer produzierten Wellpappe-Verpackungen Recyclingpapiere eingesetzt. 2023 wurden in unseren Wellpappewerken gruppenweit 375.965 Tonnen Rohpapier verarbeitet. Alle eingesetzten Rohpapiere entsprechen der Klasse FSC®-zertifiziert oder der Klasse FSC®-Controlled Wood. In Österreich ist es durch ein etabliertes Sammel- und Verwertungssystem für Verbraucher ein Leichtes, Wellpappe-Verpackungen über das Altpapier vollständig dem Recyclingkreislauf zuzuführen. Wellpappe trägt maßgeblich zum Gelingen dieses vorbildlichen Stoffkreislaufs bei: Zu einem großen Teil entsteht aus dem Rohstoff wieder Papier, das erneut zur Herstellung von Wellpappenverpackungen eingesetzt wird. Solange die Faser physikalisch und biologisch intakt ist, kann sie bis zu 25-mal wieder für die Papierherstellung verwendet werden. Somit hat die Kreislaufverpackung Wellpappe einen ökologischen Vorbildcharakter gepaart mit ökonomischer Effizienz.

FSC®-zertifiziert

Es ist uns besonders wichtig, dass Rohstoffe verantwortungsbewusst gewonnen werden und natürliche Ressourcen für kommende Generationen erhalten werden. Unsere Produkte basieren auf FSC®-recycled Altpapier sowie Frischfaser, welche mit der international etablierten FSC®-Zertifizierung ausgezeichnet sind oder der Kategorie FSC® Controlled Wood entsprechen. Selbstverständlich sind auch unsere Rohpapierlieferanten FSC®-zertifiziert. Für unsere Kunden bedeutet dies Transparenz in der Papierlieferkette über alle Verarbeitungsstufen hinweg sowie die Sicherheit, dass verarbeitete Papiere nachweislich aus verantwortungsvoller Forstwirtschaft stammen oder im Rahmen der Kreislaufwirtschaft die geforderten Kriterien für Sekundärfaserpapiere erfüllen.

Farben und Leim

Wellpappe besteht ausschließlich aus natürlichen Rohstoffen. Sie kann im Altpapier entsorgt, biologisch abgebaut und mehr als 25-mal wiederverarbeitet werden. Auch der Klebstoff, der die glatten und gewellten Papierbahnen verbindet, ist natürlichen Ursprungs – es handelt sich um Leim auf Basis von Mais-, Weizen- oder Kartoffelstärke. Für unseren Bedruckstoff Wellpappe werden ausschließlich wasserlösliche Farben und Lacke eingesetzt.

Wasser

Wasser ist ein sehr wichtiges Prozessmaterial für die Papier- und Wellpappeproduktion. An unserem Standort in Frastanz haben wir zwei unterschiedliche Wasserversorgungen: zum einen Gemeindegewässer für Trinkwasser, sanitäre Anlagen usw. und zum anderen Betriebswasser als Oberflächenwasser von unserer Wasserentnahmestelle im Bereich des Giessenbaches. In unseren anderen Werken ist die Wasserversorgung durch die Kommune geregelt. Unverschmutzte Wässer zur Kühlung von Produktionseinrichtungen werden in öffentliche Gewässer zugeleitet. Sämtliche anderen Abwässer werden dem öffentlichen Abwasserkreislauf zugeführt.

Abfall

Der größte Teil des Abfalls der Ganahl-Gruppe sind ungefährliche Abfälle wie Rückstände aus der Altpapierverarbeitung, Kunststoff, Papierschlamm usw. Weniger als 1 Prozent unserer Abfälle wie beispielsweise Altöl zählen zu Gefahrenstoffen. Diese werden umweltgerecht behandelt und entsorgt.

Aktive Reduzierung von Treibhausgasemissionen

Vor dem Hintergrund des Klimawandels gewinnt ein engagiertes Klimamanagement immer mehr an Bedeutung. Die Ganahl-Gruppe setzt sich das Ziel bis 2030 im Vergleich zum Basisjahr 2021 die Emissionen in den Bereichen Scope 1 und 2 um 42% zu senken. Reduktionsziele in den vor- und nachgelagerten Bereichen (scope 3) werden folgen. Die Ermittlung unseres Corporate Carbon Footprints (CCF) bildet den Grundstein für das betriebliche Klimamanagement sowie die Entwicklung einer Klimastrategie. Daher haben wir bereits im Jahr 2021 für die Ganahl Aktiengesellschaft gemeinsam mit ClimatePartner eine Erhebung der Emissionen entlang der gesamten Wertschöpfungskette durchgeführt. Die Berechnung des CCF erfolgte in Anlehnung an die Richtlinien des Greenhouse Gas Protocol Corporate Accounting and Reporting Standard (GHG Protocol). Zukünftig werden die Emissionen in den Scopes 1-3 jährlich unternehmensintern gruppenweit berechnet, ebenfalls in Anlehnung an das Greenhouse Gas Protokoll.

Energieeffizienz im Unternehmen

Wir investieren kontinuierlich in innovative, energiesparende und umweltschonende Technologien sowie in laufende Effizienzsteigerung. Wir setzen an allen österreichischen Standorten auf den Ausbau von erneuerbaren Energiequellen in Form von Photovoltaik.

Ziele bis 2030:

100% Grünstrom: Wir wollen den gesamten Strombedarf vollständig aus erneuerbaren Energien decken, um fossile Energieträger zu ersetzen.

Elektrifizierung von Erdgaskesseln: Bestehende Erdgaskessel wollen wir sukzessive durch elektrische Alternativen ersetzen, um CO₂ einzusparen und die Abhängigkeit von fossilem Erdgas zu reduzieren. Förderung der Elektromobilität: Unseren Fuhrpark werden wir schrittweise vollständig auf Elektrofahrzeuge umstellen.



Photovoltaik-Offensive unterstreicht die nachhaltige Unternehmensausrichtung

Mit der 2021 gestarteten Rondo Photovoltaik-Offensive wurden zahlreiche Aufdach-Photovoltaik-Anlagen an den Standorten Frastanz und St. Ruprecht errichtet. Der weitere Ausbau ist uns ein wichtiges Anliegen und wird laufend umgesetzt.

Beitrag zur Energiewende

Bis 2030 sollen 100 Prozent des Stroms in Österreich aus erneuerbaren Energien erzeugt werden. Auch Rondo möchte einen Teil zur Energiewende beitragen und Österreich auf dem Weg zur Klimaneutralität unterstützen. Mit mehr als 13.000 Quadratmetern produzieren die derzeit installierten Photovoltaik-Anlagen rund 2,8 Millionen Kilowattstunden sauberen Strom pro Jahr. Dies führt zu einer CO₂-Einsparung von 790 Tonnen.

Autarke Stromversorgung in Albersdorf

Im Aufrichtezentrum für Obst- und Gemüsekunden in Albersdorf erreicht die Photovoltaik-Anlage eine installierte Leistung von rund 560 kWp. Mit der jährlichen Erzeugung von ca. 550.000 Kilowattstunden Sonnenstrom kann das Werk sogar stromautark betrieben und die Energiekosten können dadurch maßgeblich gesenkt werden. Gleichzeitig wird eine CO₂-Einsparung von rund 155 Tonnen im Jahr erreicht.



»Mit der Photovoltaik-Offensive an unserem Stammsitz in Frastanz und unseren Werken in St. Ruprecht und Albersdorf setzen wir ein weiteres starkes Zeichen für den Klimaschutz. Wir sind uns unserer ökologischen Verantwortung bewusst und werden auch zukünftig unsere Bestrebungen in Sachen Umweltschutz und Nachhaltigkeit kontinuierlich ausbauen.«

Udo Nachbaur, Vorstand Technik der Ganahl Aktiengesellschaft



Energieautonomie Frastanz

Rondo nimmt die Energieversorgung am Stammsitz selbst in die Hand.

Die Unsicherheit in der Gasversorgung stellt unser Unternehmen an allen Standorten vor enorme Herausforderungen, aber besonders die Erzeugung von (Roh-) Papieren ist sehr energieintensiv. Daher wurde Ende Juni 2022 an unserem Stammsitz die Initiative „Energieautonomie Frastanz“ präsentiert. Damit wurde ein wichtiger Schritt zur Unabhängigkeit von fossilen Brennstoffen gesetzt. Ein zentraler Baustein der Initiative ist der Bau eines Reststoffkraftwerks auf unserem Betriebsgelände, welches vor allem den Bedarf an thermischer Energie der Papierfabrik deckt. Zur Herstellung unserer hochwertigen Wellpappe-Rohpapiere werden pro Jahr rund 150 GWh an Prozesswärme benötigt, die bisher nur mit Gas erreicht werden können. Das entspricht einem jährlichen Bedarf von rund 10.000 Haushalten und macht Rondo zum größten Erdgasabnehmer in Vorarlberg. Mit dem neuen Reststoffkraftwerk machen wir uns unabhängig von Gas- und Öllieferungen aus dem Ausland. Und wir setzen einen weiteren wichtigen Schritt, um den Kreislauf innerhalb des Unternehmens zu schließen. Bisher sind alle unsere Rohstoffe in der Gruppe integriert – ein eigener Rohstoff-Sammelbetrieb, die eigene Rohpapier-Papierherzeugung und die Produktion der Wellpappe-Verpackungen innerhalb der Unternehmensgruppe – so ergänzen wir dies nun auch um den Baustein Energie und werden zum vollständig vertikal integrierten Unternehmen.

Modernes Kraftwerk

Das Reststoffkraftwerk wird, wie der Name schon sagt, mit Reststoffen betrieben. Insgesamt 35.000 Tonnen können pro Jahr in Energie umgewandelt werden. Etwa ein Drittel davon wird durch die Rejekte unserer Papierherstellung abgedeckt, die bislang zur Verwertung nach Ulm (Deutschland) gefahren werden. Die restliche Menge an Materialinput wird über regionale Entsorgungsspezialisten bezogen. Diese haben damit die Möglichkeit, ihre gesammelten Reststoffe direkt regional zu verwerten. Denn in

Vorarlberg fallen jährlich ca. 100.000 Tonnen derartiger Reststoffe an, die aktuell im Ausland verarbeitet werden. Mit dem neuen Kraftwerk reduzieren sich daher LKW-Fahrten dorthin und die vorhandenen Reststoffe werden direkt im Land zu Energieträgern für die heimische Bevölkerung. Wie alle Rondo-Werke wird auch das Reststoffkraftwerk auf dem neuesten Stand der Technik ausgeführt, um die maximale Qualität der Anlage und Filter zur Vermeidung von Emissionen zu bieten. Die Gesamtleistung von 200 GWh pro Jahr ist so dimensioniert, dass wir unseren Bedarf in der Papier- und Wellpappeherzeugung mehr als abdecken, und zusätzlich bis zu 500 Haushalte mitversorgen können. Die Vorbereitungen für das Rondo-Reststoffkraftwerk wurden bereits gestartet. Als Standort wurde ein Teil der bisher als Mitarbeiter-Parkplatz genutzten Fläche festgelegt. In der Planung wird darauf geachtet, dass sich das neue Gebäude nahtlos in die Kubatur der bisherigen Gebäude eingliedert und ins Ortsbild einfügt.

Energie aus Frastanz für Frastanz

Neben den Rondo-Werken werden weitere Betriebe Wärmeenergie aus dem Kraftwerk beziehen können, allen voran unser direkter Nachbar, die Brauerei Frastanz. Darüber hinaus können bis zu 500 Haushalte davon profitieren, denn das Kraftwerk wird in das Nahwärmenetz eingegliedert.

Das Rondo-Reststoffkraftwerk bietet somit nicht nur unserem Unternehmen sondern auch der Bevölkerung und Betrieben in Frastanz eine gute und zeitnahe Alternative zum geforderten Ausstieg aus fossilen Heizsystemen wie Öl und Gas.



»Ich bin überzeugt, dass dies der richtige Schritt ist, um die Arbeitsplätze am Stammsitz langfristig zu sichern und weiterhin die Versorgungssicherheit unserer Kunden zu gewährleisten, aber auch um der Bevölkerung und den Betrieben im Ort eine gute und zeitnahe Alternative zum geforderten Ausstieg aus fossilen Heizsystemen zu bieten.«

Hubert Marte, Vorstandsvorsitzender der Ganahl Aktiengesellschaft

Umstellung der Stapler-Flotte auf E-Stapler

Im Sinne einer nachhaltigen Produktion werden Diesel-Stapler durch E-Stapler ersetzt.

Rondo stellt im Laufe der nächsten Jahre seine gesamte Stapler-Flotte auf E-Stapler um. Die Vorteile der neuen elektronischen Produktionshelfer liegen auf der Hand: kein Ausstoß von Abgasen, eine Verbesserung der CO₂-Bilanz des Unternehmens und eine geringere Lärmbelastung im Arbeitsalltag der Mitarbeiter. Durch die Anschaffung und den Einsatz eines Elektro-Staplers, der zu 100 Prozent mit Strom aus erneuerbaren Quellen geladen wird, werden ca. 35,14 Tonnen CO₂ pro Jahr vermieden. Das Energieeinsparpotenzial liegt bei ungefähr 115,68 MWh. Mit dieser Neuerung setzt Rondo ein weiteres nachhaltiges Zeichen - auch für die Mitarbeiter. Für diese bedeutet die Umstellung auf E-Stapler eine Verbesserung der Arbeitssicherheit und des Komforts während ihrer Schichten. Produktionsmitarbeiter Rene Stüttler weiß dies zu schätzen: „Die neuen Stapler sind wesentlich komfortabler als die alten und in der Bedienung sehr einfach. Sie fahren schnell und vor allem auch leise, das ist super, weil man sich untereinander besser verständigen kann. Auf jeden Fall eine Verbesserung im Arbeitsalltag!“



Erweiterung der E-Ladeinfrastruktur

Überdachte Fahrradabstellplätze mit E-Ladestationen sowie E-Auto Lademöglichkeiten wurden errichtet.

Um die fahrradfreundliche Infrastruktur auszubauen, wurden an den Standorten Frastanz und St. Ruprecht zusätzliche überdachte Radabstellplätze und E-Ladestationen errichtet. Mit der Maßnahme der sicheren Abstellmöglichkeit für Räder soll die Attraktivität des Zweirads gesteigert und Mitarbeiter motiviert werden, ihren Arbeitsweg häufiger mit dem Rad zurück zu legen. Durch die Umsetzung dieser Maßnahme können ca. 5,00 Tonnen CO₂ pro Jahr eingespart werden. Eine jährliche Energieeinsparung von ca. 19,97 MWh ist gegeben. Zusätzlich wurden für Besucher und firmeneigene E-Autos in Frastanz und St. Ruprecht E-Auto Ladestationen installiert. Auch zukünftig soll die E-Ladeinfrastruktur an allen Standorten weiter ausgebaut werden.

Energie- und CO₂-Einsparung durch Jobbikes für Mitarbeiter

Mit dem Projekt „Get your Jobbike“ setzt Rondo eine umwelt- und mitarbeiterfreundliche Mobilitätsmaßnahme um.

Die tägliche Fahrt mit dem Fahrrad in die Arbeit ist der perfekte Start in den Tag. Alle die regelmäßig in die Pedale treten, bleiben fit und tragen dazu bei das Klima zu schonen und Lärm zu vermeiden. Gute Gründe für Rondo im Zuge der Dienstadleasing-Aktion „Get your Jobbike“ Fahrräder und E-Fahrräder für die Mitarbeiter der Ganahl Aktiengesellschaft anzuschaffen. Diese können sowohl für Dienstfahrten als auch für private Wege genutzt werden. Direkt auf dem Firmengelände können die E-Bikes mit Strom aus 100 Prozent erneuerbaren Quellen geladen werden.

Die Klimaschutzinitiative klimaaktiv bestätigt, dass durch die Umsetzung der Maßnahme ca. 64 Tonnen CO₂ pro Jahr reduziert werden können. Zudem werden jährlich rund 256,20 MWh an Energie eingespart. Somit leistet die umweltfreundliche Mobilitätsmaßnahme einen Beitrag zum Klima- und Umweltschutz sowie zur Gesunderhaltung und Motivation der Mitarbeiter.



Modifizierung Mehrmotorenantriebe

Ständige Verbesserungen bei Prozessen und Maschinen.

Die Papierfabrik in Frastanz hatte in der Trockenpartie Getriebe-Motoreinheiten als Antriebssystem. Diese waren sehr zeitaufwendig und intensiv in der Wartung und zusätzlich ausfallanfällig. Darum wurden die alten Getriebeeinheiten gegen moderne Direktantriebe mit neuer Antriebssteuerung ausgetauscht. Dadurch konnten die antriebsbedingten Maschinenausfälle und deren Dauer, verbunden mit Personal- und Materialeinsatz deutlich reduziert werden. Außerdem führt die Maßnahme zu einer nicht unerheblichen Einsparung des elektrischen Energiebedarfs von ca. 1,6 Prozent.



»Unternehmen sind wichtige Partner für die Umsetzung der österreichischen Klima- und Energiestrategie. Durch unsere nachhaltigen Mobilitätsmaßnahmen leisten wir einen grundlegenden klimarelevanten Beitrag und fördern zudem die Zufriedenheit und Gesundheit unserer Mitarbeiter.«

Sigrid Rauscher, Geschäftsleitung Papierfabrik



7

Mitarbeiter.

Unsere Geschäftspolitik, unser Leitbild sowie unser Code of Conduct schaffen Werte und Prinzipien für unser verantwortungsvolles wirtschaftliches Handeln und für die gelingende Zusammenarbeit im Unternehmen. Dazu gehören insbesondere der respektvolle Umgang miteinander, die Gestaltung fairer Arbeitsbedingungen sowie die Förderung der Mitarbeiter.

Strategie- und Managementansatz

Wir sehen unsere Mitarbeiter als unser wichtigstes Gut, denn zufriedene, motivierte und leistungsorientierte Mitarbeiter sind die stabile Basis unseres langfristigen Unternehmenserfolgs. Menschen, die für und mit uns arbeiten, haben daher einen ebenso hohen Stellenwert wie die Qualität unserer Produkte und die Zufriedenheit unserer Kunden. Als Arbeitgeber ist es uns ein Anliegen und wichtiges strategisches Ziel, verlässlich zu sein und unseren Mitarbeitern ein attraktives, faires und partnerschaftliches Arbeitsumfeld, langfristige Arbeitsplatzsicherheit, gute Arbeitsbedingungen und freiwillige Sozialleistungen zu bieten. Wir möchten unsere Mitarbeiter fördern, ihre Gesundheit und Sicherheit schützen und gleichzeitig verantwortungsbewusst und ethisch korrekt handeln.

Als verwurzelt Familienunternehmen haben wir einen besonderen Bezug zu unseren überwiegend langjährigen Mitarbeitern. Wertschätzung, Respekt, Hilfsbereitschaft, Anerkennung sowie Aufrichtigkeit und Offenheit prägen das Miteinander im Unternehmen. Hohe Motivation sowie die Bereitschaft zur kontinuierlichen Weiterentwicklung und Verbesserung bestimmen unser tägliches berufliches Handeln. Gleichzeitig setzen wir auf die Kraft der Einheit und suchen sowie fördern die Zusammenarbeit mit allen. Als Orientierungsrahmen für das verantwortungsbewusste Handeln im beruflichen Alltag dient unser Code of Conduct.

Themen

Die Unternehmensführung schätzt das große Engagement der Mitarbeiter und möchte auch zukünftig optimale Voraussetzungen schaffen, um ein attraktiver Arbeitgeber zu sein. Für diesen Nachhaltigkeitsbericht wurden die Themen Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz, attraktiver Arbeitsplatz, Mitarbeiterentwicklung und Lehrlingsausbildung sowie Nachhaltigkeitsbewusstsein der Mitarbeiter priorisiert.

Herausforderungen, Risiken und Chancen

Die Anforderungen an ein zeitgemäßes Recruiting und Personalmanagement steigen. Nicht zuletzt aufgrund gesellschaftlicher Entwicklungen, dem demografischen Wandel sowie der großen Nachfrage nach Arbeitskräften auf dem Arbeitsmarkt stehen wir einem Arbeits- und Fachkräftemangel gegenüber. Der vorherrschende Arbeitnehmermarkt führt dazu, dass potenzielle Mitarbeiter intensiv umworben werden. In diesem Wettbewerb um Talente und Mitarbeiter gewinnt das Thema Arbeitgebermarke und Employer Branding zunehmend an Bedeutung. Auch wir werden verstärkt auf dieses Thema setzen und unser Personalmanagement ständig optimieren und weiterentwickeln. Wir müssen uns bewusst sein, dass die Attraktivität des Arbeitgebers weiter an Bedeutung gewinnen wird und zunehmend auch immaterielle Faktoren die Mitarbeiter an ein Unternehmen binden. Die Bedeutung von Arbeit ist im Wandel: Werte wie Work-Life-Balance, Wertschätzung, Nachhaltigkeit und Sinnhaftigkeit der Arbeit spielen eine immer größere Rolle. Neben klassischen Anforderungen wie ein sicherer Arbeitsplatz, ein gutes Arbeitsklima, ein motivierender Führungsstil usw. müssen wir uns verstärkt für die sich verändernden Bedürfnisse der Mitarbeiter sensibilisieren.

In der Ganahl Aktiengesellschaft ist uns eine nachhaltige Personalpolitik die Ausbildung von Lehrlingen und deren anschließende Übernahme wichtig. Wir haben so die Möglichkeit, unsere Fachkräfte gezielt selbst auszubilden. Daher werden wir auch zukünftig alles daran setzen, ein attraktiver Ausbildungsbetrieb für junge, zielstrebige Mitarbeiter zu sein. Wir möchten sowohl für unsere Lehrlinge als auch für alle anderen Mitarbeiter optimale Bedingungen schaffen, um Lernen und Weiterbildung auf allen Qualifikationsebenen zu unterstützen und somit auch die persönliche Weiterentwicklung im Unternehmen zu fördern.

Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

Alle Mitarbeiter der Ganahl-Gruppe haben ein Recht darauf, vor arbeitsbedingten Unfällen und Krankheiten geschützt zu werden. Daher sind wir bestrebt, unsere Arbeitsplätze und Arbeitstätigkeiten nach sicheren und gesunden Kriterien zu gestalten und somit Arbeitsunfällen, Berufskrankheiten oder arbeitsbedingten Erkrankungen vorzubeugen. Durch die Bereitstellung zeitgemäßer Arbeitseinrichtungen sowie durch die gezielte Förderung von Gesundheit durch unser Arbeitssicherheits- und Hygienemanagement schaffen wir aktiv ein sicheres, gesundes und hygienisches Arbeitsumfeld. Keine Unfälle sind unser Ziel, wofür bei den Mitarbeitern selbst die Hauptverantwortung liegt. Wir unterstützen dies durch die Formulierung von Betriebs- und Arbeitsanweisungen, in die alle Mitarbeiter unterwiesen werden. Darüber hinaus werden unsere Mitarbeiter regelmäßig informiert, geschult und alle notwendigen Arbeitsschutzausrüstungen werden bereitgestellt.

Wir setzen an allen unseren Standorten interne Sicherheitsbeauftragte ein. Diese dienen als direkte Anlaufstelle bei Fragen zur Betriebssicherheit und sind für die betriebliche Sicherheitsunterweisung der Mitarbeiter verantwortlich. Die sicherheitsbeauftragten Personen haben durch die räumliche Nähe zu den anderen Beschäftigten beste Einblicke in die betrieblichen Arbeitsprozesse. Auf dieser Basis können optimierte Sicherheitsabläufe gestaltet werden. Um im Notfall schnell und richtig reagieren zu können, gibt es in allen Werken Ersthelfer und Brandschutzhelfer.

Wir unterstützen Gesundheit und Wohlbefinden durch unterschiedlichste Angebote zur Gesundheitsförderung wie z.B. Lauftreffs und Massagen am Standort Frastanz. Betriebsärzte stehen den Mitarbeitern an den Standorten für alle Themen des Arbeits- und Gesundheitsschutzes und der Unfallverhütung zur Verfügung. Um unsere Mitarbeiter bestmöglich zu schützen und zu unterstützen, werden beispielsweise Seh- und Gehörtests angeboten.

Mitarbeiterentwicklung in der Ganahl Aktiengesellschaft

Qualifizierte und motivierte Mitarbeiter sind unsere wichtigste Ressource. Daher möchten wir allen unseren Mitarbeitern die Möglichkeit geben, ihr Potenzial bestmöglich zu entwickeln und setzen auf eine strukturierte und professionelle Aus- und Weiterbildung zur Förderung der fachlichen und sozialen Kompetenzen.

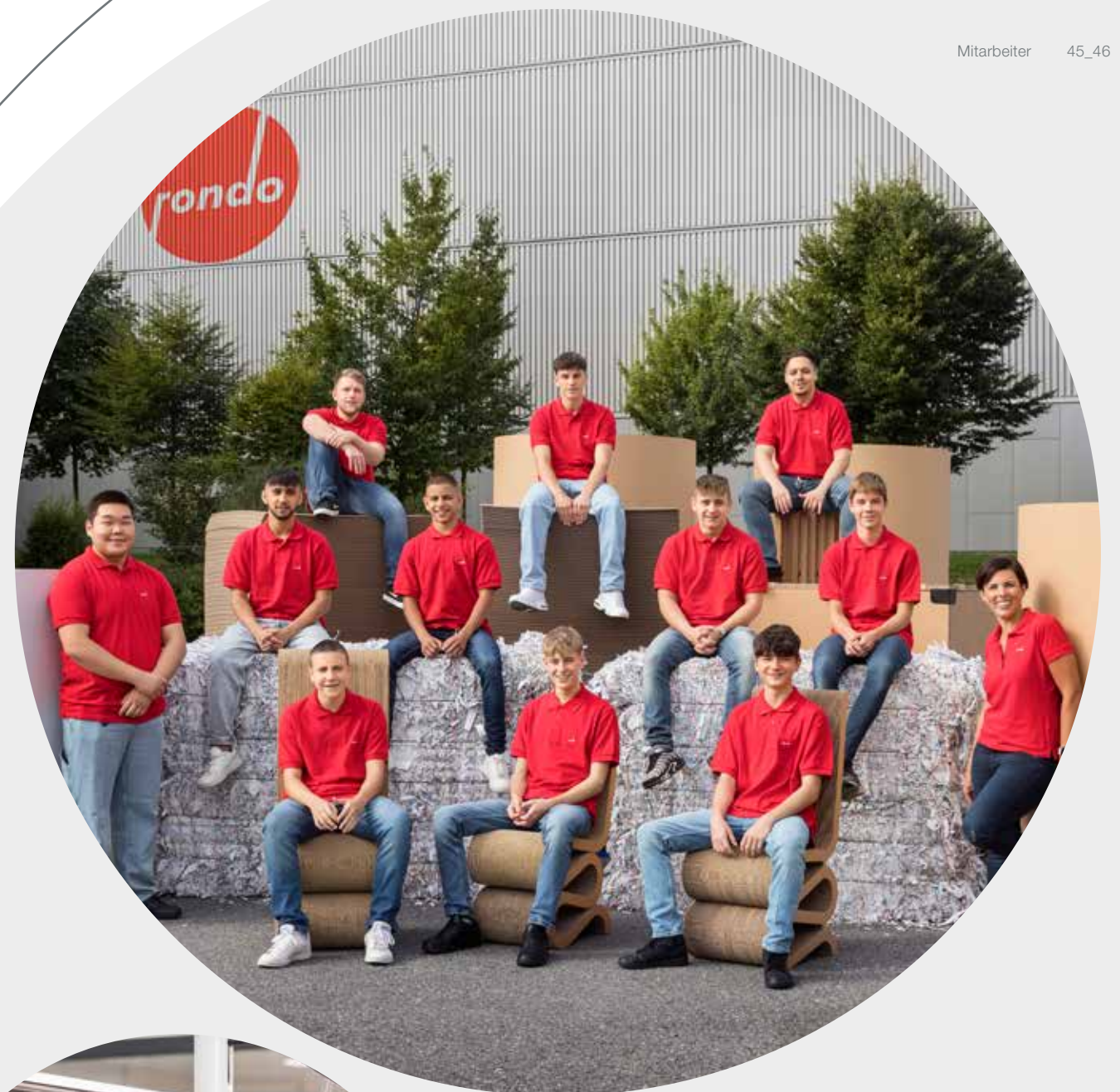
Ausbildung in der Ganahl Aktiengesellschaft

Um ein nachhaltig hohes Qualifikationsniveau in wichtigen Funktionen zu erhalten, hat die Lehrlingsausbildung einen besonderen Stellenwert und ist elementarer Baustein unserer nachhaltigen Personalpolitik. Qualifizierte Fachleute müssen ausgebildet und gefördert werden, um ihnen eine langfristige Perspektive zu bieten. Daher bieten wir bereits seit 1984 Jahr für Jahr zahlreichen Jugendlichen die Möglichkeit zum perfekten Start ins Berufsleben und bilden diese in insgesamt acht kaufmännischen und technischen Lehrberufen aus. In 2022 waren in der Ganahl Aktiengesellschaft insgesamt 45 Auszubildende beschäftigt. Neben dem vorgeschriebenen Ausbildungsprogramm werden zahlreiche zusätzliche Workshops zur Persönlichkeitsentwicklung angeboten. So konnten sich unsere Lehrlinge 2022 beispielsweise in Sachen Teambuilding und Wertschätzung weiterbilden und ihre sicheren Umgangsformen in einem Kniggeseminar weiterentwickeln. Jugendliche werden entsprechend ihrer individuellen Interessen gefördert und haben die Möglichkeit, ihre Talente optimal zu nutzen. Unsere Lehrlingsbeauftragten unterstützen und begleiten die Auszubildenden durch die Lehrjahre. Durch das vielfältige und anspruchsvolle Lehrlingsausbildungsprogramm werden die jungen Menschen zu motivierten Mitarbeitern ausgebildet und somit bestmöglich auf ihre erfolgreiche Berufslaufbahn vorbereitet. Wir zielen darauf ab, möglichst alle unsere Lehrlinge nach der abgeschlossenen Ausbildung in ein festes Arbeitsverhältnis zu übernehmen. Zudem profitieren unsere Lehrlinge neben einem sicheren Arbeitsplatz während und nach der Lehrzeit von zahlreichen freiwilligen Sozialleistungen.

Neben dem Besuch auf unterschiedlichen Lehrlingsmessen und Informationsveranstaltungen wurde 2022 ein Tag der Ausbildung am Standort Frastanz organisiert. Interessierte Jugendliche konnten dort einen sehr umfangreichen Einblick in die verschiedenen Lehrberufe und den Ablauf der Ausbildung sowie vom Arbeitsalltag bekommen.

Ausgezeichneter Lehrbetrieb

Mit der umfassenden und konsequenten Lehrlingsausbildung gehört Rondo zu den besten Ausbildungsbetrieben Österreichs. Dies wurde durch die Prämierung als „ausgezeichneter Lehrbetrieb“ bereits mehrmals bestätigt.





Marco Gasperi kam zuerst als Praktikant zu Rondo. Nun verantwortet er den Bereich der Druck- und Stanztechnik im Wellpappwerk.

Vom Praktikanten zum Bereichsleiter

Marco Gasperi leitet seit Jänner 2022 die Druck- und Stanztechnik in Frastanz.

Ein bemerkenswertes Beispiel für das oft zitierte Motto „Karriere mit Lehre“ ist der Berufsweg unseres Bereichsleiters der Druck- und Stanztechnik im Wellpappwerk Frastanz: Marco Gasperi absolvierte nach seiner Matura die Lehre zum Offsetdrucktechniker. Da er sich in diesem Bereich noch weiter spezialisieren wollte, studierte er Print-Media-Management an der Stuttgarter Hochschule der Medien mit dem Schwerpunkt Packaging.

Während des Studiums führte ihn ein Praktikum schließlich nach Frastanz, wo er in seiner sechsmonatigen Tätigkeit in der Wellpappe-Verarbeitung von seinen Kollegen einen umfassenden Einblick in die Arbeit bei Rondo erhielt. Die Zeit bei uns hat ihm offenbar so gut gefallen, dass er nach Abschluss seines Studiums im März 2021 eine Festanstellung in der Farbmischanlage annahm. Seit 1. Jänner 2022 verantwortet er den Bereich der Druck- und Stanztechnik im Wellpappwerk.



Resül Öksüz besuchte die Meisterschule für Papiertechnik.

Vom Lehrling zum Papiertechnikmeister

Resül Öksüz hat die Ausbildung zum Papiertechnikmeister mit Auszeichnung abgeschlossen.

Wie man Karriere mit Lehre macht, hat auch unser Papiertechnikmeister Resül Öksüz eindrucksvoll gezeigt: Er hat vor rund zehn Jahren seine Lehre zum Papiertechniker bei Rondo in Frastanz mit ausgezeichnetem Erfolg abgeschlossen. Seither war er in unserer Papierfabrik tätig, und da ihn der Beruf schon immer faszinierte, wollte er sich weiterbilden. Daher absolvierte er im vergangenen Jahr den Meisterlehrgang in seinem Fach, den er mit Auszeichnung abschließen konnte.

Weiterbildung in der Ganahl Aktiengesellschaft

Regelmäßige Fortbildungen und Schulungen sichern die zukünftige Konkurrenzfähigkeit. Daher legen wir neben der Lehrlingsausbildung auch besonders viel Wert auf die Weiterbildung unserer Mitarbeiter. Eine wichtige Grundlage dafür ist der jährlich durchgeführte Mitarbeiterdialog. In diesem Gespräch zwischen Führungskraft und Mitarbeiter können gezielt Perspektiven und Entwicklungsschritte festgelegt werden. Für die systematische Personalentwicklung planen wir zudem eine Qualifikationsmatrix einzusetzen. Diese bietet einen Überblick über gewünschte, vorhandene, fehlende und aufzubauende Kompetenzen für jeden einzelnen Mitarbeiter. Sie trägt zum kontinuierlichen Verbesserungsprozess bei und dient als Nachweis für die Planung und Umsetzung der relevanten Kompetenzen einer Organisation im Rahmen der Qualitätsmanagement-Norm ISO 9001.

Attraktiver Arbeitsplatz in der Ganahl Aktiengesellschaft

Wir wollen für unsere Mitarbeiter ein Umfeld schaffen, in dem sie Spaß an der Arbeit haben, Vertrauen spüren und sich respektiert fühlen sowie herausfordernde und interessante Aufgabenbereiche gepaart mit guten und fairen Arbeitsbedingungen haben. Damit möchten wir die Mitarbeiterbindung stärken und vor allem auch für potenzielle Mitarbeiter interessant sein. Eine durchschnittliche Betriebszugehörigkeit von über 10 Jahren ist ein guter Indikator für die Zufriedenheit der Mitarbeiter. Diese möchten wir weiter fördern. Dazu sollen zukünftig regelmäßig Mitarbeiterbefragungen durchgeführt werden, um noch mehr auf die für unsere Mitarbeiter relevanten Aspekte reagieren und eingehen zu können. Auch der jährlich durchgeführte Mitarbeiterdialog fördert die Zufriedenheit der Mitarbeiter.

Nachhaltigkeitsbewusstsein unserer Mitarbeiter in der Ganahl Aktiengesellschaft

Das Wissen und die Fähigkeiten unserer Mitarbeiter sind der Schlüssel für eine nachhaltige Zukunft. Die Einbindung und Partizipation ist wichtig und notwendig, um das Thema Nachhaltigkeit erfolgreich im Unternehmen umsetzen zu können. Oft führen gerade einfache Gedanken und Beobachtungen zu bedeutenden Veränderungen. Es ist entscheidend, die Motivation der Mitarbeiter für das Thema zu wecken und Bewusstsein dafür zu schaffen, welchen Beitrag jeder Einzelne leisten kann. Zur Sensibilisierung der Mitarbeiter wurde im Berichtszeitraum ein Ideenwettbewerb für Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz und des Klimaschutzes im Unternehmen ins Leben gerufen. Die Mitarbeiter waren direkt angesprochen und konnten sich persönlich mit dem Thema auseinandersetzen. Der erfolgreich durchgeführte Ideenwettbewerb soll nur der Anfang für eine kontinuierliche Einbeziehung der Mitarbeiter sein. Dies möchten wir zukünftig auch mit gezielten Schulungen und Initiativen zu unterschiedlichen nachhaltigkeitsrelevanten Themen erreichen.



2022 pflanzten Rondo Lehrlinge 200 Jungbäume

Ein Beitrag zur Bewusstseinsbildung.

Damit die Wälder als wesentlicher Bestandteil unseres Ökosystems erhalten bleiben, bedarf es der Bewusstseinsbildung über den sorgsamsten Umgang mit natürlichen Ressourcen und deren nachhaltiger Nutzung und Pflege. Als verantwortungsvoll agierendes Unternehmen ist es uns besonders wichtig, die Themen Nachhaltigkeit und Klimaschutz auch für unsere Mitarbeiter erlebbar zu machen. Daher zogen unsere Lehrlinge mit voller Begeisterung und begleitet von zwei Lehrlingsausbildern los, um neue Bäume zu pflanzen und der Natur etwas zurückzugeben. Neben dem Bewusstsein für die Natur und für die entscheidende Rolle der Wälder im Kampf gegen den Klimawandel und zum Erhalt der Biodiversität, wird durch diese Aktion den Lehrlingen Holz als der ursprüngliche Rohstoff für Papier näher gebracht. Unter fachkundiger Anleitung von Landesförster Matthias Fußenegger wurden in einem Waldstück der Agrargemeinschaft Frastanz 200 Jungbäume gepflanzt: Fichten, Lärchen, Buchen, Bergahorn, Douglas- und Weißtannen können nun im Samnathal wachsen.



»Das Pflanzen der Jungbäume ist eine tolle Möglichkeit, den Lehrlingen den Ursprung des Papiers näherzubringen und Bewusstsein für die Natur zu schaffen.«

Silke Berthold, Leitung Lehrlingsausbildung Standort Frastanz



Wer fragt, gewinnt!

Unsere Mitarbeiterbefragung im Frühjahr 2022 gab allen Mitarbeitern der Ganahl Aktiengesellschaft eine Stimme.

Zufriedene Mitarbeiter sind der beste Garant für Produktivität, Teamfähigkeit, Kreativität und Loyalität. Auch wenn es um die Gesundheit am Arbeitsplatz geht, spielt das Wohl der Mitarbeiter eine große Rolle. Arbeitszeit ist Lebenszeit. Daher ist es uns sehr wichtig, dass wir auch unseren Mitarbeitern durch wiederkehrende Mitarbeiterbefragungen eine Stimme geben. Die daraus gewonnenen Einblicke helfen uns, Prozesse zu optimieren und das Engagement und die Zufriedenheit unserer Mitarbeiter nachhaltig zu steigern.

Nach der Befragung wurden beispielsweise Wünsche wie die Einführung des Jobbikes oder die Erstellung einer internen Informationsplattform schon erfolgreich umgesetzt.

8

Unternehmerische Verantwortung.

Für die Ganahl-Gruppe bedeutet Verantwortung, unsere Wertschöpfung nachhaltig zu gestalten, das Unternehmen nachhaltig zu führen und stets geschäftlich korrekt nach rechtlichen Grundsätzen und ethischen Prinzipien zu handeln. Faire Geschäftspraktiken sind für uns selbstverständlich.

Strategie- und Managementansatz

Die verantwortungsvolle Unternehmensführung ist eng mit unserer Vision und unseren Werten und Prinzipien verknüpft. Unsere Unternehmenswerte – Kundenorientierung, Qualitätsbewusstsein, Partnerschaft, Mitarbeiterorientierung, wirtschaftlicher Erfolg und ökologische Nachhaltigkeit – sind Grundlage unseres Handelns und beschreiben wofür wir stehen, und bilden die Basis unseres unternehmerischen Handelns, das darauf ausgerichtet ist, den Ansprüchen sämtlicher Stakeholder bestmöglich gerecht zu werden. Interne Richtlinien konkretisieren, wie wir die Werte im Arbeitsalltag umsetzen. Sie sind Handlungsgrundlage für alle Mitarbeiter. Zu diesen Richtlinien zählen:

- Geschäftspolitik
- Verhaltenskodex (Code of Conduct) für unsere Mitarbeiter
- Verhaltenskodex (Code of Conduct) für unsere Lieferanten
- Richtlinie zum Gesundheits- und Arbeitsschutz
- Qualitätsstandards für alle Unternehmensbereiche und -prozesse
- Richtlinie zu nachhaltiger Beschaffung FSC®

Themen

Für das Handlungsfeld Unternehmerische Verantwortung wurden für diesen Nachhaltigkeitsbericht die Themen wirtschaftlicher Erfolg, Compliance, Datensicherheit, soziales und gesellschaftliches Engagement sowie verantwortungsbewusste Beschaffung priorisiert.

Herausforderungen, Risiken und Chancen

Unternehmerische Verantwortung ist ein breit und lebhaft diskutierter Begriff. Im Zentrum stehen die Betonung und Stärkung der sozialen und ökologischen Kompetenzen eines Unternehmens, insbesondere ihre Harmonisierung mit prioritären kaufmännischen, finanziellen und ökonomischen Zielvorgaben. Die zukunftsfähige Ausrichtung der unternehmerischen Wertschöpfung und Rücksichtnahme auf alle relevanten Stakeholder spielen dabei eine wesentliche Rolle. Als Kontrollorgan kommt hierbei gerade dem Aufsichtsrat eine besondere Bedeutung zu. Fragen des Klimaschutzes, der Verwertung von Energie und Ressourcen, aber auch grundlegende Veränderungen demografischer und gesellschaftlicher Natur bestimmen zusehends den Handlungsspielraum von Unternehmen, über deren Wettbewerbs- und Überlebensfähigkeit heute nicht zuletzt das erfolgreiche Erkennen und Verwalten nicht finanzieller Risiken und Chancen entscheidet. Der stete Zuwachs von Nachhaltigkeitsratings ist ebenso Ausdruck dieser veränderten Rahmenbedingungen wie die laufende Anhebung der gesetzlichen Anforderungen in diesen Bereichen. Mittels einer ganzheitlichen Perspektive ist es möglich, die Herausforderungen und möglichen Risiken, aber auch die Chancen, die die Entwicklung zur Nachhaltigkeit und Unternehmensverantwortung bietet, für uns bestmöglich nutzbar zu machen und als Bereicherung zu Compliance-, Effizienz- und Risikobezügen zu sehen. Beispielsweise sind angesichts anhaltender und beispielloser Störungen die Lieferketten zunehmend Nachhaltigkeitsrisiken ausgesetzt. Wir sind davon überzeugt, dass das proaktive Vorantreiben von Nachhaltigkeit in unserer gesamten Lieferkette unser Unternehmen langfristig stärken wird.

Wirtschaftlicher Erfolg

Der wirtschaftliche Erfolg ist die Grundlage für den Fortbestand unseres Unternehmens, für die Sicherung der Arbeitsplätze sowie die Wahrnehmung sozialer Verantwortung. Unser wirtschaftlicher Erfolg liegt über dem Branchendurchschnitt und bietet eine langfristige Zukunftsperspektive für unsere Mitarbeiter, Kunden, Partner und Aktionäre. Nachhaltigkeit und wirtschaftlicher Erfolg sind für uns seit jeher untrennbar miteinander verbunden. Dabei orientieren wir uns an den Erwartungen und Bedürfnissen, die unsere Kunden, Geschäftspartner, Mitarbeiter und die Gesellschaft an uns stellen. Die Ausrichtung unseres Unternehmens sehen wir auch in Zukunft in den derzeitigen Geschäftsfeldern Papier, Wellpappe-Verpackungen, Rohstoffrecycling und Faserguss-Einlagen. Neue Geschäftsmöglichkeiten in verwandten Sektoren sind genau zu prüfen. Ein Engagement in neuen Sparten darf unser angestammtes Geschäft und die Entwicklungsmöglichkeiten desselben niemals gefährden. Mit Investitionen sichern wir unsere technologische Spitzenstellung, erschließen wir neue Produktfelder und schaffen wir weiteres Wachstumspotenzial. Damit stärken wir nachhaltig die Ertragskraft unseres Unternehmens.

Compliance

Für die Ganahl Gruppe ist rechtmäßiges Handeln das Fundament unternehmerischer Verantwortung. Die generelle Einhaltung und Auswirkung sämtlicher für das Unternehmen relevanter gesetzlicher Pflichten, Vorschriften und Richtlinien von Behörden oder auch anderen Quellen in Bezug auf z.B. Gewerbeberecht, Lebensmittelsicherheit, Umwelt und Arbeitssicherheit werden evaluiert und bei Bedarf im Unternehmen umgesetzt. Auch die Einhaltung interner Regularien und Kodizes in allen unseren Geschäftstätigkeiten hat für uns oberste Priorität.

Jede Führungskraft verantwortet einen klar definierten Bereich. Es ist die Aufgabe der Unternehmensführung, Rechtskonformität sowie die Compliance mit internen Richtlinien zu gewährleisten. Über die umfassenden gesetzlichen Bestimmungen hinaus wurden im 2022 für die Ganahl Aktiengesellschaft Verhaltensregeln und unternehmensinterne Werte verfasst, Grundsätze und Regeln festgelegt, die für alle Führungskräfte, Mitarbeiter sowie alle Lieferanten Geltung haben. Der Code of Conduct wird 2024 in einheitlicher Form in allen Werken der Ganahl Gruppe Gültigkeit haben.

Im Code of Conduct verpflichtet sich das Unternehmen zu verantwortungsbewusstem und korrektem Handeln, zur Einhaltung von Gesetzen und zu nachhaltigem Wirtschaften. Es regelt zudem den Umgang mit Firmeneigentum sowie mit vertraulichen Informationen und gibt Hilfestellung, wie mit Interessenskonflikten oder Verstößen umzugehen ist.

Wir erwarten auch von unseren Lieferanten und Dienstleistern, dass deren Verhalten unseren Richtlinien und Werten entspricht. Hierfür ist ein entsprechender Lieferanten Code of Conduct erarbeitet und kommuniziert worden.

EcoVadis

EcoVadis ist eine weltweit führende Plattform zur Bewertung und Überwachung der Nachhaltigkeitsleistungen von Unternehmen. Sie ermöglicht Organisationen, die Umwelt-, Sozial- und Governance-Praktiken (ESG) ihrer Lieferanten und Partner zu bewerten. Unsere Kunden und Interessenten erhalten durch die Auswertung in Form einer Scorecard mit einem Blick eine Übersicht der Bewertung unserer Nachhaltigkeitsleistungen in den einzelnen ESG-Bereichen.

Datensicherheit

Durch die zunehmende Digitalisierung und Automatisierung im Unternehmen steigt auch die Signifikanz von Betriebsausfällen der IT-Systeme, ausgelöst durch Cyberrisiken. Im Bereich der nicht kriminellen Ursachen für Cyberrisiken, wie beispielsweise höhere Gewalt (Unwetter, Stromausfälle), technisches Versagen (Hardware, Software) oder auch menschliches Versagen (Datenverlust) werden bereits Maßnahmen entsprechend dem Stand der Technik angewendet. Cyberkriminalität in Form von Datendiebstahl, Sabotage und Hackerangriffen, stellt erhebliche Risiken dar, die durch unsere IT-Sicherheitsvorkehrungen minimiert werden. Diese umfassen den Betrieb und die kontinuierliche Weiterentwicklung modernster IT-Sicherheitslösungen sowie den Betrieb eines Informationssicherheitsmanagementsystems (ISMS) in Anlehnung an die ISO 27001. Unser Ziel ist es, eine Unternehmenskultur zu etablieren, in der Informationssicherheit als integraler Bestandteil der Geschäftsprozesse wahrgenommen wird. Dies erreichen wir durch regelmäßige Schulungen, Sensibilisierungsmaßnahmen und transparente Kommunikation. Um schnell auf IT-Sicherheitsvorfälle reagieren zu können, betreiben wir ein 24/7 Security Operations Center (SOC), das die gesamte IT-Umgebung des Unternehmens proaktiv überwacht. Dadurch können potenzielle Bedrohungen frühzeitig erkannt und Betriebsausfälle verhindert werden.

Verantwortungsbewusste Beschaffung

Da die unternehmerische Verantwortung nicht an den eigenen Standorten endet, sondern auch die Lieferkette umfasst, sorgt die Ganahl-Gruppe dafür, dass auch in der Lieferkette hohe ökologische und soziale Standards eingehalten und negative Auswirkungen vermieden werden. An der Diskussion rund um ein EU-weites Lieferkettengesetz wird deutlich, dass das Thema immer wichtiger und zunehmend reguliert wird. Mit der Lieferantenselbstauskunft und der Einführung des Code of Conduct für Lieferanten haben wir klare Richtlinien entwickelt und Maßnahmen gesetzt, die zur Nachhaltigkeit in der Lieferkette beitragen. Der Code of Conduct für Lieferanten ist für alle unsere Lieferanten verpflichtend. Wir führen jährlich

Lieferantenbewertungen durch, um die Leistungsfähigkeit unserer Lieferanten zu bestimmen. Die Lieferantenbewertung ist uns sehr wichtig. Deshalb erwarten wir von unseren Lieferanten, diese als Werkzeug der gemeinsamen Entwicklung und kontinuierlichen Verbesserung zu nutzen und geeignete Maßnahmen aus den Bewertungen abzuleiten. Gemeinsam können wir dadurch die Wettbewerbsfähigkeit erhalten und ausbauen. In unserem Lieferkettenmanagement legen wir großen Wert auf vertrauensvolle und langjährige Partnerschaften. Dank der engen Zusammenarbeit mit bestehenden Lieferanten und dem hervorragenden Know-how unserer Mitarbeiter im Einkauf ist das Lieferantennetzwerk der Ganahl-Gruppe bereits über Jahre weitgehend stabil und unterliegt nur geringen Schwankungen. Wenn möglich, setzen wir auf eine lokale Beschaffung. Diese sorgt für kurze Transportwege und trägt zu einer höheren Liefersicherheit bei.

Soziales und gesellschaftliches Engagement in der Ganahl Aktiengesellschaft

Alle unsere österreichischen Standorte sind stark in ihrer Region verwurzelt. Daher ist es für uns selbstverständlich, Verantwortung zu übernehmen und gezielt regionale und soziale Einrichtungen, Kulturprojekte oder Sportvereine zu unterstützen und zu fördern. Wir arbeiten mit Verbänden, Organisationen und Initiativen zusammen. Durch Spenden und Sponsoring setzen wir gezielt auch finanzielle Mittel ein. Als angesehenes Mitglied der Gemeinschaft verbinden wir mit unseren Aktivitäten in diesen Bereichen konkrete Ziele. Wir wollen kontinuierlich mit Vertretern lokaler Gemeinden und überregional tätigen Fachverbänden zusammenarbeiten. Darüber hinaus unterstützen wir im Rahmen unserer Möglichkeiten das vielfältige ehrenamtliche Engagement unserer Mitarbeiter. Unsere Spenden- und Sponsoringmaßnahmen wollen wir transparent und nach einheitlichen Grundsätzen leisten.

Geballe Kraft

Gemeinsam können wir mehr erreichen – auch in puncto Nachhaltigkeit. Daher haben wir uns einer Reihe von Initiativen, Verbänden und Organisationen angeschlossen. Wir beteiligen uns an Projekten und arbeiten in Arbeitsgemeinschaften. Wir stellen jedoch keiner Organisation finanzielle Mittel zur Verfügung, die über die Mitgliedsbeiträge hinausgehen.

Unsere Mitgliedschaften:

- Forum Wellpappe Austria
- Austropapier
- Fachverband der PPV-Industrie
- Wirtschaftskammer
- Industriellenvereinigung
- V-Pack Verpackungsland Vorarlberg
- Fefco - Europäische Gemeinschaft der Wellpappehersteller



Bereits über 10.000 Genussportionen wurden von den Mitarbeitern der AQUA Mühle für Rondo zubereitet.

Mitarbeiterverpflegung in Frastanz mit Mehrwert

Wir setzen auf lokale Partnerschaft.

Regionales Wirtschaften ist ganz im Trend und wird zunehmend wichtiger. Da nicht nur Rondo, sondern auch die gemeinnützige Gesellschaft AQUA Mühle den Unternehmenssitz in Frastanz hat, war es naheliegend, auch bei der Mitarbeiterverpflegung auf die lokale Partnerschaft zu setzen.

Wofür steht AQUA Mühle

Der Name ist gleichzeitig Programm von AQUA Mühle. **A**rbeit und **Q**ualifizierung sollen Menschen neue Perspektiven eröffnen. Das Hinführen zur Arbeitsfähigkeit bildet mit der Vermittlung von arbeitssuchenden Menschen in den regulären Arbeitsmarkt Kernaufgaben von AQUA Mühle. **M**ühle steht übrigens für die Wohnbetreuung von Menschen mit psychischen Erkrankungen.



»Wir arbeiten schon seit mehreren Jahren zu unterschiedlichen Anlässen gerne und erfolgreich mit dem Team von AQUA Mühle zusammen. Es freut mich sehr, dass das gastronomische Angebot auch von unseren Mitarbeitern so gut angenommen wird und wir dadurch einen weiteren Beitrag zu diesem wertvollen Projekt leisten können.«

Felix Stecher, Personalleitung der Ganahl Aktiengesellschaft



Unsere Rondo-Honigbienen leisten einen wertvollen Beitrag zur Förderung des regionalen Ökosystems.

Bienenpatenschaft am Stammsitz in Frastanz

Ein Beitrag zur Förderung des regionalen Ökosystems.

Als modernes Industrieunternehmen mit langer Tradition ist uns der Erhalt der biologischen Artenvielfalt in der Region ein wichtiges Anliegen. Die Idee, durch die Haltung von Bienenvölkern einen sinnvollen Beitrag zur Förderung des gesamten regionalen Ökosystems zu leisten, hat uns sofort überzeugt. Daher unterstützen wir seit Anfang April 2022 mit einer Bienenpatenschaft am Standort Frastanz die ökologisch bedeutsame Arbeit unseres Imkers. Die rund 100.000 Rondo-Honigbienen leisten einen wertvollen Beitrag für die natürliche Vielfalt von Flora und Fauna in unserer direkten Umgebung und machen ganz nebenbei unser Firmengelände bunter und lebendiger.



Die Bienenpatenschaft sorgt für den ersten werkseigenen Honig.

9

Daten und Fakten.

Für unsere Handlungsfelder Kunde und Markt, Umwelt, Mitarbeiter sowie unternehmerische Verantwortung werden in der Folge relevante Kennzahlen abgebildet. Um einen Überblick auch über den Verlauf der Jahre zu geben, sind die Kennzahlen für die Berichtsjahre 2023, 2022 und 2021 abgebildet.

Kunde und Markt

Absatz		2023	2022	2021
Absatz Rohstoffverwertung	to	56.000	60.232	62.113
Absatz Papiererzeugung	to	118.969	116.613	118.007
Absatz Wellpappe	to	324.045	333.709	340.520

Investitionen in Sachanlagen		2023	2022	2021
Sachanlagen	TEUR	28.432	41.445	38.278

Umwelt

Gesamtenergieverbrauch		2023	2022	2021
Strom- zugekauft	MWh	85.804	86.125	86.922
Strom - erzeugt (PV-Anlage)	MWh	2.533	2.311	603
Erdgas	Nm ³	19.406.210	19.768.355	20.815.770
Erdgas (Umrechnungsfaktor 1Nm ³ = 10,5kWh)	MWh	203.765	207.568	218.566
Heizöl	Liter	0	0	0
Heizöl (Umrechnungsfaktor 1Liter = 10 kWh)	MWh	0	0	0
Diesel	Liter	776.505	774.018	774.703
Diesel (Umrechnungsfaktor 1Liter = 10 kWh)	MWh	7.765	7.740	7.747
Benzin	Liter	11.171	10.495	9.556
Benzin (Umrechnungsfaktor 1Liter = 8,6 kWh)	MWh	96	90	82
Gesamt - Energieverbrauch	MWh	299.963	303.834	313.920

Treibhausgasemissionen (exkl. Türkei)		2023	2022	2021
Scope 1: Erdgas, Heizöl, Diesel, Benzin	kg CO2e	41.236.603	42.000.930	44.112.778
Scope 2: Strom, Wärme	kg CO2e	16.724.817	19.084.228	23.848.535
Scope 3: Berechnung wird ab 2024 erfolgen				

Wasserverbrauch (Prozesswasser)		2023	2022	2021
Frastanz - Papierproduktion	m ³	595.790	554.388	535.424
Frastanz - Wellpappeproduktion	m ³	32.098	33.860	24.997
Frastanz - Fasergussproduktion	m ³	3.625	3.473	2.302
Hall in Tirol	m ³	0	0	0
St Ruprecht	m ³	17.885	16.442	15.842
Budapest	m ³	25.206	29.143	25.449
Apahida	m ³	16.142	14.976	14.311
Targoviste	m ³	37.567	36.075	30.066
Istanbul	m ³	5.297	5.120	6.766
Sibiu	m ³	5.651	4.775	4.006
Langenenslingen	m ³	696	600	600
Gesamt - Wasserverbrauch	m³	739.957	698.852	659.763

Papiereinsatz		2023	2022	2021
Rohstoffverwertung: Sammelmenge	to	56.000	60.232	62.113
Rohstoffverwertung: Recyclinganteil Altpapier	%	100	100	100
Rohpapierherstellung Papierfabrik: Einsatzmenge Altpapier	to	137.512	137.423	133.235
Rohpapierherstellung Papierfabrik: Recyclinganteil des Altpapiers	%	100	100	100
Rohpapierherstellung Papierfabrik: Anteil FSC® zertifiziertes Altpapier	%	100	100	100
Wellpappwerke -Rohpapiere: Einsatzmenge Rohpapiere	to	375.965	345.559	340.645
Wellpappwerke -Rohpapiere: Anteil Recyclingpapier	%	86	85	82
Wellpappwerke -Rohpapiere: Anteile FSC® Zertifiziert und FSC® Controlled Wood	%	100	100	100

Mitarbeiter

Gesamtanzahl Mitarbeiter nach Standorten - exklusive Türkei in Vollzeitäquivalenten (VZÄ)	Einheit	2023	2022	2021
Frastanz (AT)	VZÄ	377	392	379
Hall i. Tirol (AT)	VZÄ	43	42	37
St. Ruprecht (AT)	VZÄ	288	317	279
Langenenslingen (DE)	VZÄ	134	132	138
Budapest (HU)	VZÄ	209	215	215
Apahida (RO)	VZÄ	169	171	176
Sibiu (RO)	VZÄ	129	115	162
Târgoviște (RO)	VZÄ	324	287	291
Gesamte Gruppe exklusive Türkei	VZÄ	1.672	1.673	1.677

Gesamtanzahl Mitarbeiter nach Geschlecht - exklusive Türkei in Vollzeitäquivalenten (VZÄ)	Einheit	2023	2022	2021
Gesamtanzahl Mitarbeiter weiblich	VZÄ	261	276	290
Gesamtanzahl Mitarbeiter männlich	VZÄ	1411	1396	1387

Gesamtanzahl Auszubildende nach Standorten - exklusive Türkei	Einheit	2023	2022	2021
Frastanz (AT)	Anzahl	32	35	35
Hall i. Tirol (AT)	Anzahl	0	0	0
St. Ruprecht (AT)	Anzahl	11	12	10
Langenenslingen (DE)	Anzahl	6	5	2
Budapest (HU)	Anzahl	0	0	1
Apahida (RO)	Anzahl	4	10	9
Sibiu (RO)	Anzahl	0	0	0
Târgoviște (RO)	Anzahl	0	0	0
Gesamte Gruppe exklusive Türkei	Anzahl	53	62	57

Weiterbildung	Einheit	2023	2022	2021
Gesamtaufwand für Weiterbildungen - exklusive Türkei	€	817.847	564.394	491.880
Durchschnittliche Stundenzahl für Schulungen, Aus- und Weiterbildung für alle österreichischen Standorte pro Mitarbeiter	h	27	26	26

Gesamtanzahl meldepflichtige Arbeitsunfälle nach Standorten - exklusive Türkei	Einheit	2023	2022	2021
Frastanz (AT)	Anzahl	23	17	9
Hall i. Tirol (AT)	Anzahl	2	1	1
St. Ruprecht (AT)	Anzahl	14	17	14
Langenenslingen (DE)	Anzahl	13	6	12
Budapest (HU)	Anzahl	8	8	10
Apahida (RO)	Anzahl	0	0	0
Sibiu (RO)	Anzahl	0	0	3
Târgoviște (RO)	Anzahl	0	1	0
Gesamte Gruppe exklusive Türkei	Anzahl	60	50	49

Durchschnittliche Dauer der Betriebszugehörigkeit nach Standorten - exklusive Türkei	Einheit	2023	2022	2021
Frastanz (AT)	Anzahl	11	10	10
Hall i. Tirol (AT)	Anzahl	9	9	9
St. Ruprecht (AT)	Anzahl	9	9	10
Langenenslingen (DE)	Anzahl	4	5	5
Budapest (HU)	Anzahl	11	9	11
Apahida (RO)	Anzahl	10	10	10
Sibiu (RO)	Anzahl	4	4	3
Târgoviște (RO)	Anzahl	7	7	7

Impressum.

Herausgeber

Ganahl Aktiengesellschaft
Rotfarbweg 5, 6820 Frastanz, Österreich
Tel.: +43 5522 51841-0, frastanz@rondo-ganahl.com
www.rondo-ganahl.com

Bildnachweis

Ganahl Aktiengesellschaft, Katharina Locker, pixabay.com, Seite 15_16 und Seite 50 Image by freepik, Seite 29_30 Image by wirestock on Freepik, Seite 51_52 Image by zinkevych on Freepik

Papier

Der Bericht wurde auf FSC®-zertifiziertem 100% Recyclingpapier gedruckt